

# Öffentliche Gemeinderatssitzung



Am Montag, 21. Oktober 2019 findet um **19:00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.


Hierzu sind alle Einwohner eingeladen.

Folgende Tagesordnung kommt zur Beratung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bauanträge:
  - a) Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses mit 16 Wohneinheiten, 2 Geschäftseinheiten und Tiefgarage  
Flst.Nr. 198, Hauptstr. 61, 77799 Ortenberg
  - b) Neubau einer Wohnhaussiedlung aus 5 Reihenhäuser und einem Doppelhaus  
Flst.Nr. 5688, 5689, 5690, 5691/1, Bruchstr., 77799 Ortenberg
  - c) Anbau eines Balkons  
Flst.Nr. 6831, Siedlerstr. 19, 77799 Ortenberg
  - d) Umbau eines bestehenden Wohnhauses und Neubau Carport  
Flst. Nr. 4307, Kleiner Hundweg 11, 77799 Ortenberg
  - e) Nutzungsänderung Wohnung zu Büro  
Flst. Nr. 8210, In der Gründ 14, 77799 Ortenberg
  - f) Umbau eines bestehenden Wohnhauses  
Flst. Nr. 1450, Rothgasse 6, 77799 Ortenberg
3. Vorstellung des Integrationsmanagements
4. Ortskernerneuerung: Aufstockungsantrag Landessanierungsprogramm
5. Ortskernerneuerung: Parkplatzmarkierungen
6. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung
7. Verschiedenes / Mitteilungen
8. Wünsche und Anträge

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Markus Vollmer  
Bürgermeister

	<b>Gemeinde Ortenberg</b>	<b>Vorlage</b>	<b>Gemeinderatssitzung 21. Oktober 2019</b>
bearbeitet von: Jonas Lehmann		<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlich <input type="checkbox"/> Nichtöffentlich <input checked="" type="checkbox"/> Anlagen	<b>TOP 2a</b>

**Bauantrag an die Gemeinde Ortenberg**

**Sachverhalt**

**Verz.Nr.** 31/2019

**Bauvorhaben:** Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses mit 16 Wohneinheiten, 2 Geschäftseinheiten und Tiefgarage

**Baugrundstück:** Hauptstr. 61, Flst. Nr. 198

**Lage:** im Bereich des Bebauungsplans „Hauptstraße I“ (§ 30 BauGB)

Eigentümer des Baugrundstücks ist die Gemeinde. Auf das Projektentwicklungsverfahren im Rahmen der Ortskernerneuerung wird verwiesen. In seiner Sitzung am 4. Dezember 2017 hat nach durchgeführtem Bieterverfahren der Gemeinderat beschlossen, das Grundstück an die ORBAU GmbH zu veräußern. Mit der ORBAU GmbH wurde ein Verkauf des gemeindeeigenen Grundstücks FlSt. Nr. 198 vereinbart. Auf der Basis der bisherigen Abstimmungen im Gemeinderat – zuletzt am 25. März 2019 – hat die ORBAU GmbH nunmehr den Bauantrag eingereicht.

Die ORBAU GmbH plant den Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses mit 16 Wohneinheiten, 2 Geschäftseinheiten und Tiefgarage (Anlage).

Das Grundstück Flurstück 198 liegt im Bereich des Bebauungsplanes „Hauptstraße I“. Das Vorhaben entspricht den Festsetzungen dieses Bebauungsplanes.

Die Verwaltung hat aus planungsrechtlicher Sicht keine Bedenken und schlägt vor, das Einvernehmen gemäß § 36 Abs. 2 BauGB zu erteilen.

**Beschlussvorschlag**

Der Gemeinderat beschließt, das Einvernehmen gemäß § 36 Abs. 2 BauGB zu erteilen.

**Beratungsergebnis:**

<input type="checkbox"/> Zustimmung:	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	ja:	nein:	Enth.:
<input type="checkbox"/> Ablehnung:	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	ja:	nein:	Enth.:



**Beratungsergebnis:**

Zustimmung:

einstimmig  mehrheitlich ja: nein: Enth.:

Ablehnung:

einstimmig  mehrheitlich ja nein: Enth.:



**Beratungsergebnis:**

- |   |                                     |                                       |     |       |        |
|---|-------------------------------------|---------------------------------------|-----|-------|--------|
| <input type="checkbox"/> <b>Zustimmung:</b> | <input type="checkbox"/> einstimmig | <input type="checkbox"/> mehrheitlich | ja: | nein: | Enth.: |
| <input type="checkbox"/> <b>Ablehnung:</b>  | <input type="checkbox"/> einstimmig | <input type="checkbox"/> mehrheitlich | ja  | nein: | Enth.: |





Ansicht Ost



Ansicht Nord

**ORBAU BAUUNTERNEHMEN GMBH**  
Norddracher Str. 2, 77736 Zell am Harmersbach,  
 Tel. 07835 - 6396 0 fax 07835 - 6396 30

**ANTRAG AUF BAUGENEHMIGUNG**

**Projekt:**  
 NEUBAU EINES WOHN- UND GESCHÄFTSHAUSES  
 MIT 16 WOHNHEINHEITEN, 2 GESCHÄFTSEINHEITEN  
 UND TIEFGARAGE

**LGB-NR.:** 198  
 Hauptstrasse 61, 77799 Ortenberg

**Ansicht Ost, Ansicht Nord** **M 1:100**

**Bauherr:** ORBAU BAUUNTERNEHMEN GMBH  
 Norddracher Straße 2  
 77736 Zell a. H.

**Entwurf / Planung / Bauleitung:** INGENIEURBÜRO FÜR DAS BAUWESEN  
 DIPL.-ING. (FH) B. ISENMANN  
 Norddracher Straße 2, 77736 Zell a. H.  
 Tel. 07835 / 6398 - 0

**ZELL AM HARMERSBACH, DEN 12.09.2019**

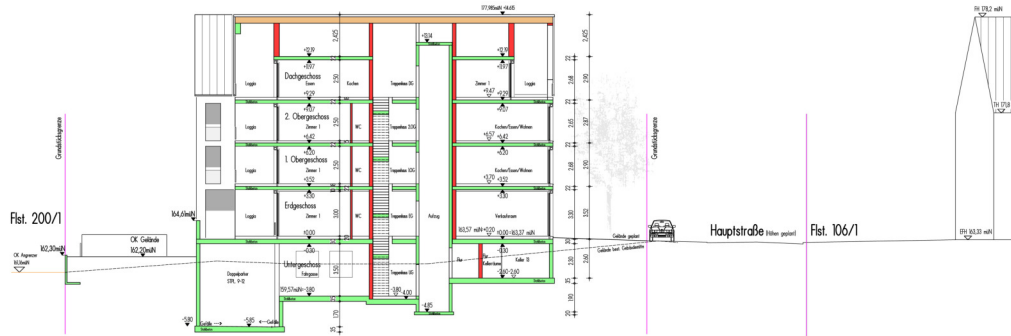
**DER BAUHERR:** **DER ENTWURFSVERFASSER:**

0243

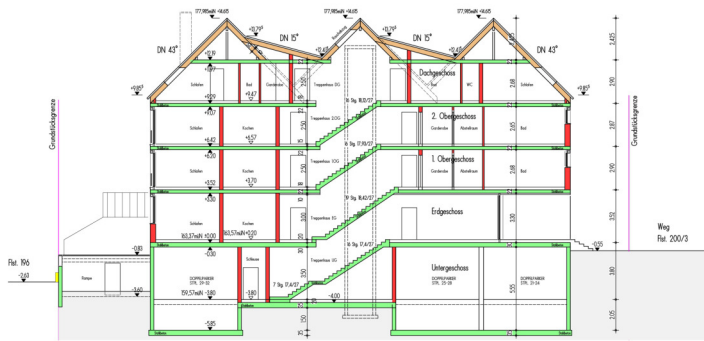
**Beratungsergebnis:**

**Zustimmung:**  einstimmig  mehrheitlich ja: nein: Enth.:

**Ablehnung:**  einstimmig  mehrheitlich ja nein: Enth.:



Schnitt 2-2



Schnitt 1-1

**ORBAU BAUUNTERNEHMEN GMBH**  
 Norddracher Str. 2, 77736 Zell am Harmersbach  
 Tel. 07835 - 6368-0 Fax 07835 - 6368-30

**ANTRAG AUF BAUGENEHMIGUNG**

**Projekt:**  
 NEUBAU EINES WOHN- UND GESCHÄFTSHAUSES  
 MIT 16 WOHNHEINHEITEN, 2 GESCHÄFTSHEINHEITEN  
 UND TIEFGARAGE

LGB-NR.: 198  
 Hauptstrasse 61, 77799 Ortenberg

Schnitt 1-1; Schnitt 2-2 M 1:100

**Bauherr:** ORBAU BAUUNTERNEHMEN GMBH  
 Norddracher Straße 2  
 77736 Zell a. H.

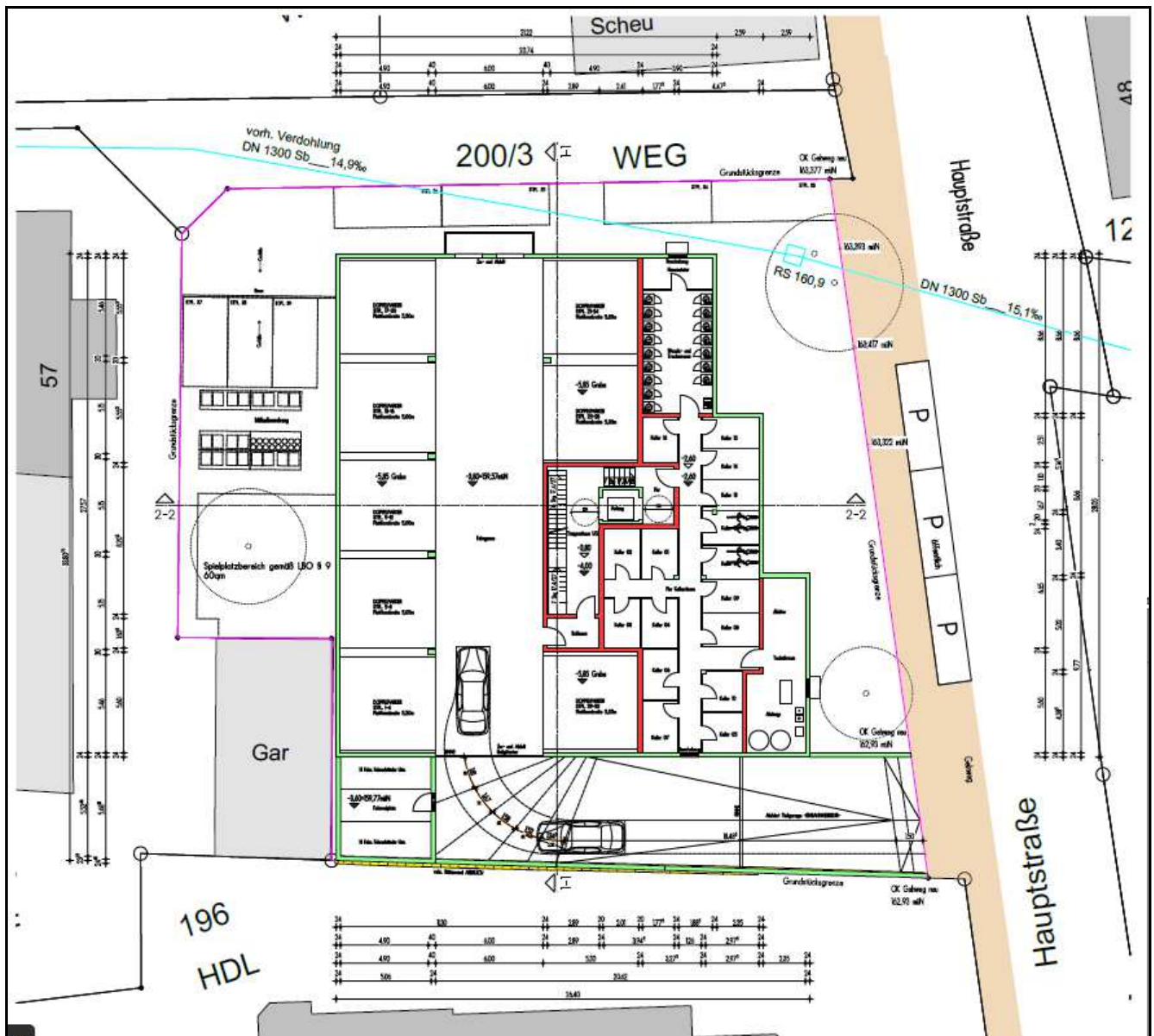
**Entwurf / Planung / Bauleitung:** INGENIEURBÜRO FÜR DAS BAUWESEN  
 DIPL.-ING. (FH) B. ISENMANN  
 Norddracher Straße 2, 77736 Zell a. H.  
 Tel. 07835 / 6368-0

ZELL AM HARMERSBACH, DEN 12.09.2019  
 DER BAUHERR: DER ENTWURFSVERFASSER

**Beratungsergebnis:**

Zustimmung:  einstimmig  mehrheitlich ja: nein: Enth.:

Ablehnung:  einstimmig  mehrheitlich ja: nein: Enth.:

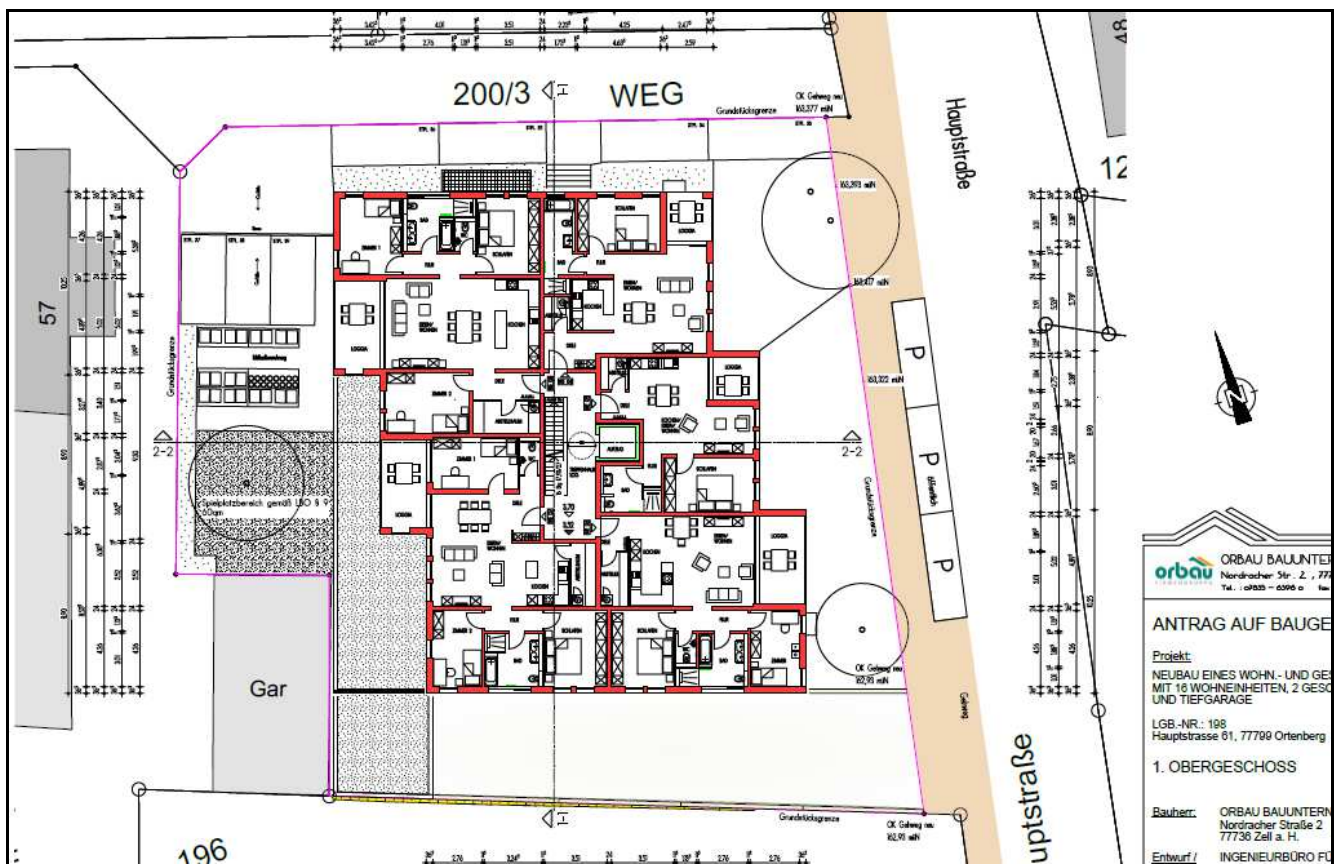
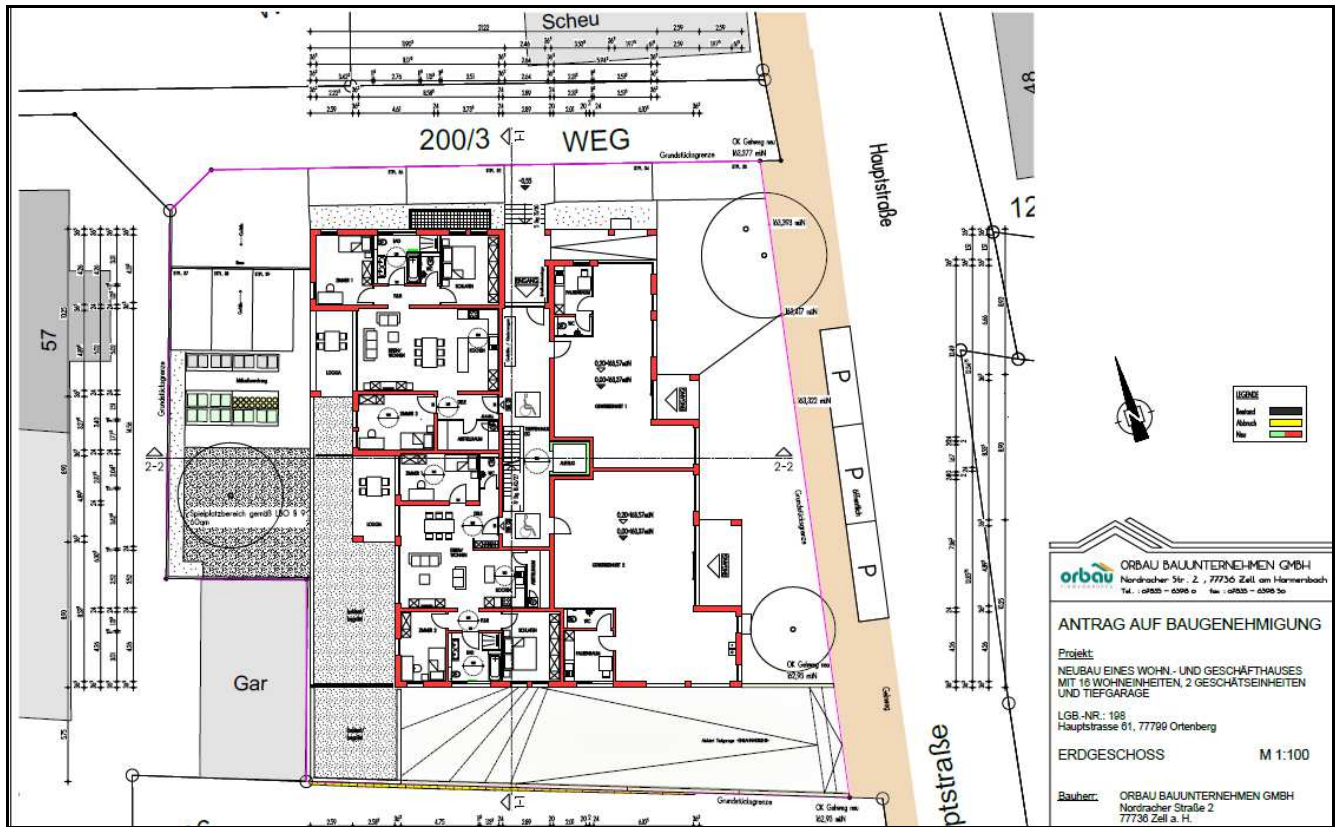


**Beratungsergebnis:**

Zustimmung:  einstimmig  mehrheitlich ja: nein: Enth.:

Ablehnung:  einstimmig  mehrheitlich ja: nein: Enth.:

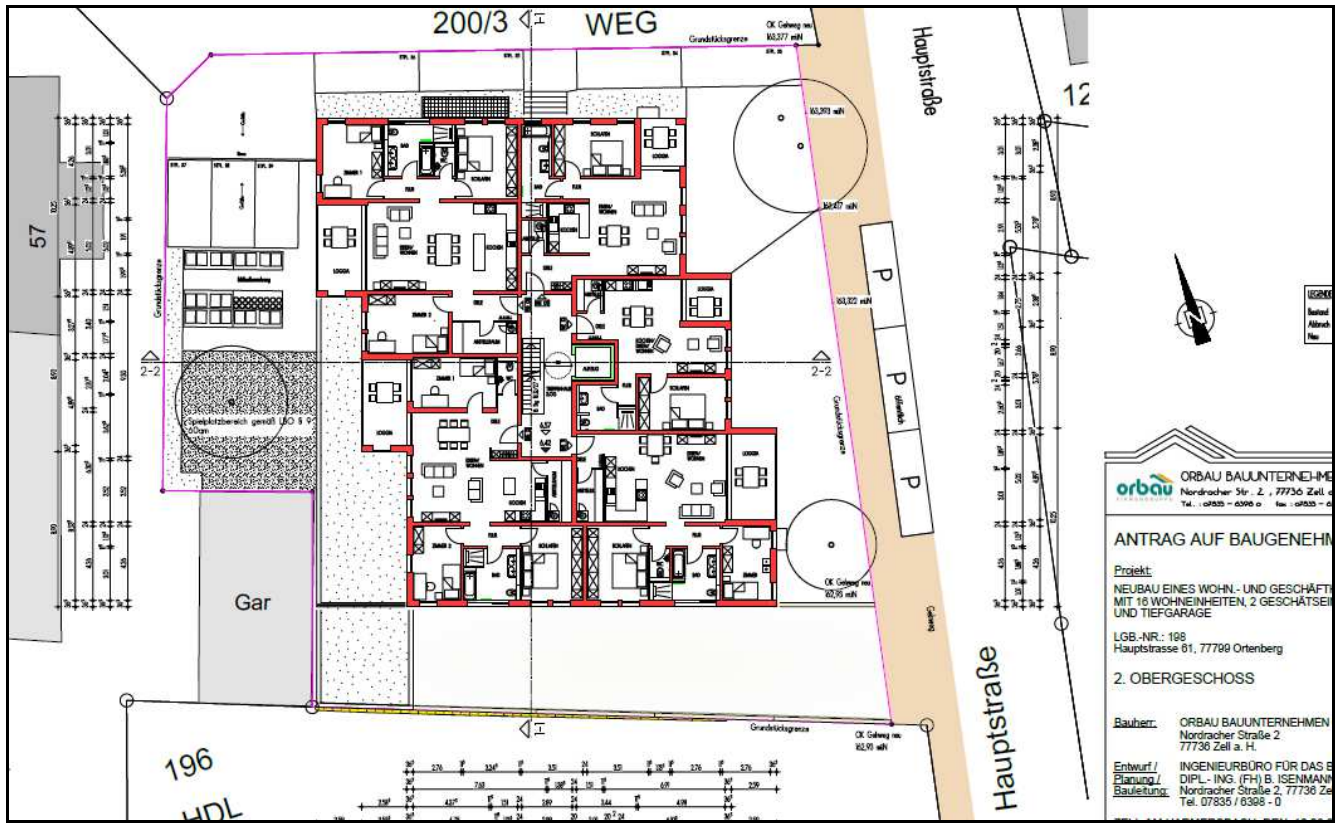




**Beratungsergebnis:**

**Zustimmung:**  einstimmig  mehrheitlich ja: nein: Enth.:

**Ablehnung:**  einstimmig  mehrheitlich ja: nein: Enth.:



**ORBAU BAUUNTERNEHMEN**  
 Nordrachter Str. 2, 77736 Zell a. H.  
 Tel.: 07835 - 6398-0 Fax: 07835 - 6398-1

**ANTRAG AUF BAUGENEHMIGUNG**

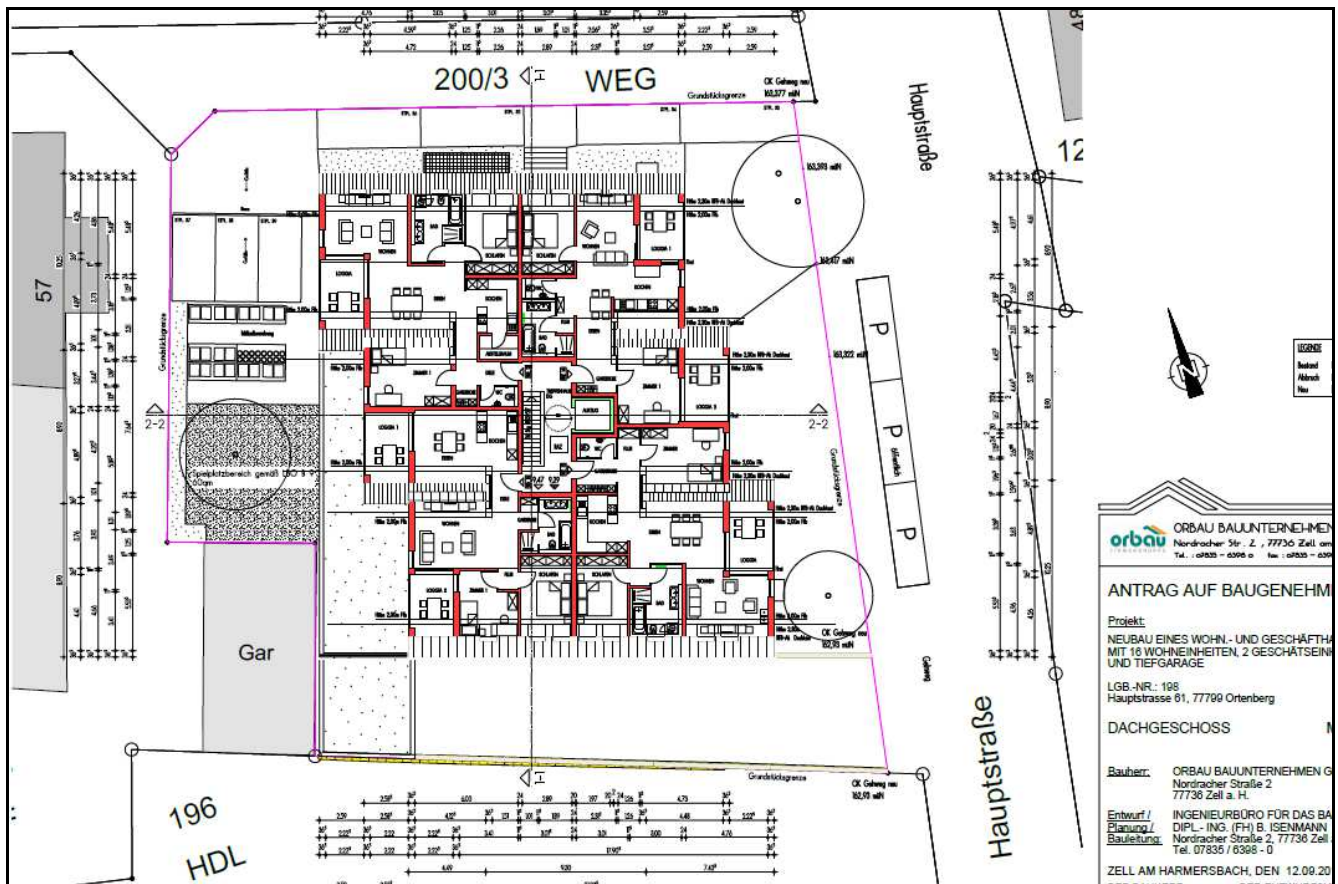
**Projekt:**  
 NEUBAU EINES WOHN- UND GESCHÄFTSHAUSES  
 MIT 16 WOHN-EINHEITEN, 2 GESCHÄFTSEINHEITEN  
 UND TIEFGARAGE

LGB-NR.: 198  
 Hauptstrasse 01, 77799 Ortenberg

**2. OBERGESCHOSS**

**Bauherr:** ORBAU BAUUNTERNEHMEN  
 Nordrachter Straße 2  
 77736 Zell a. H.

**Entwurf / Planung / Bauleitung:** INGENIEURBÜRO FÜR DAS BAUWESEN  
 DIPL.-ING. (FH) B. ISENMANN  
 Nordrachter Straße 2, 77736 Zell a. H.  
 Tel. 07835 / 6398 - 0



**ORBAU BAUUNTERNEHMEN**  
 Nordrachter Str. 2, 77736 Zell a. H.  
 Tel.: 07835 - 6398-0 Fax: 07835 - 6398-1

**ANTRAG AUF BAUGENEHMIGUNG**

**Projekt:**  
 NEUBAU EINES WOHN- UND GESCHÄFTSHAUSES  
 MIT 16 WOHN-EINHEITEN, 2 GESCHÄFTSEINHEITEN  
 UND TIEFGARAGE

LGB-NR.: 198  
 Hauptstrasse 01, 77799 Ortenberg

**DACHGESCHOSS**

**Bauherr:** ORBAU BAUUNTERNEHMEN G  
 Nordrachter Straße 2  
 77736 Zell a. H.


**Entwurf / Planung / Bauleitung:** INGENIEURBÜRO FÜR DAS BAUWESEN  
 DIPL.-ING. (FH) B. ISENMANN  
 Nordrachter Straße 2, 77736 Zell a. H.  
 Tel. 07835 / 6398 - 0

ZELL AM HARMERSBACH, DEN 12.09.20

**Beratungsergebnis:**

**Zustimmung:**  einstimmig  mehrheitlich ja: nein: Enth.:

**Ablehnung:**  einstimmig  mehrheitlich ja: nein: Enth.:

	<b>Gemeinde Ortenberg</b>	<b>Vorlage</b>	<b>Gemeinderatssitzung 21. Oktober 2019</b>
bearbeitet von: Jonas Lehmann		<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlich <input type="checkbox"/> Nichtöffentlich <input checked="" type="checkbox"/> Anlagen	<b>TOP 2b</b>

**Bauantrag an die Gemeinde Ortenberg**

**Sachverhalt**

**Verz.Nr.** 20/2019

**Bauvorhaben:** Neubau einer Wohnhaussiedlung aus 5 Reihenhäuser und einem Doppelhaus

**Baugrundstück:** Bruchstr., Flst. Nr. 5688, 5689, 5690, 5691/1

**Lage:** im Bereich des Bebauungsplans „Bruchstraße“ (§ 30 BauGB)

Da zunächst das falsche Verfahren gewählt wurde, ist nun zum zweiten Mal der Bauantrag von IVM GmbH bei der Gemeinde Ortenberg eingegangen.

Die Bauherrschaft plant den Neubau von fünf Reihenhäuser und einem Doppelhaus in der zweiten Reihe hinter dem Anwesen Bruchstr. 15.

Die oben genannten Flurstücke liegen im Bereich des Bebauungsplanes „Bruchstr.“. Von der Verwaltung und der Baurechtsbehörde wurden mehrere Abweichungen zum Bebauungsplan und Verstöße gegen die Landesbauordnung festgestellt:

1. Der Bebauungsplan „Bruchstraße - 2. Änderung“ schreibt ein II-geschossige Bauweise vor. Laut Vollgeschossigkeitsnachweis des Vermessers ist das Dachgeschoss der Reihenhäuser jedoch ein ganzes Vollgeschoss. Somit liegt eine III-geschossige Bauweise vor.
2. Laut Bebauungsplan sind pro Wohnung 2 Stellplätze erforderlich. Für die 5 Reihenhäuser fehlen somit weitere 5 Stellplätze.
3. Der Abstand der Carports vor dem Doppelhaus widerspricht der Festsetzung Ziffer 7 des Bebauungsplans „Bruchstraße - 2. Änderung“. Danach muss der Abstand von Carports zur Verkehrsfläche mindestens 1,0 m betragen, geplant ist in der vorliegenden Fassung lediglich ein Abstand von 0,5 m.

Die Erdterrassen der Reihenhäuser liegen komplett außerhalb der überbaubaren Grundstücksfläche bzw. über der südlichen Baugrenze. Hierfür wäre ein Antrag auf Befreiung erforderlich.

Der Abstand zwischen dem Doppelhaus und den Reihenhäuser widerspricht § 5 LBO.

Außerdem hat die Baurechtsbehörde das Fehlen mehrerer Unterlagen festgestellt.

**Beratungsergebnis:**

<input type="checkbox"/> Zustimmung:	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	ja:	nein:	Enth.:
<input type="checkbox"/> Ablehnung:	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	ja:	nein:	Enth.:

Die Verwaltung schlägt daher vor, das Einvernehmen gemäß § 36 Abs. 2 BauGB nicht zu erteilen.

**Beschlussvorschlag**

Der Gemeinderat beschließt, das Einvernehmen gemäß § 36 Abs. 2 BauGB **NICHT** zu erteilen.

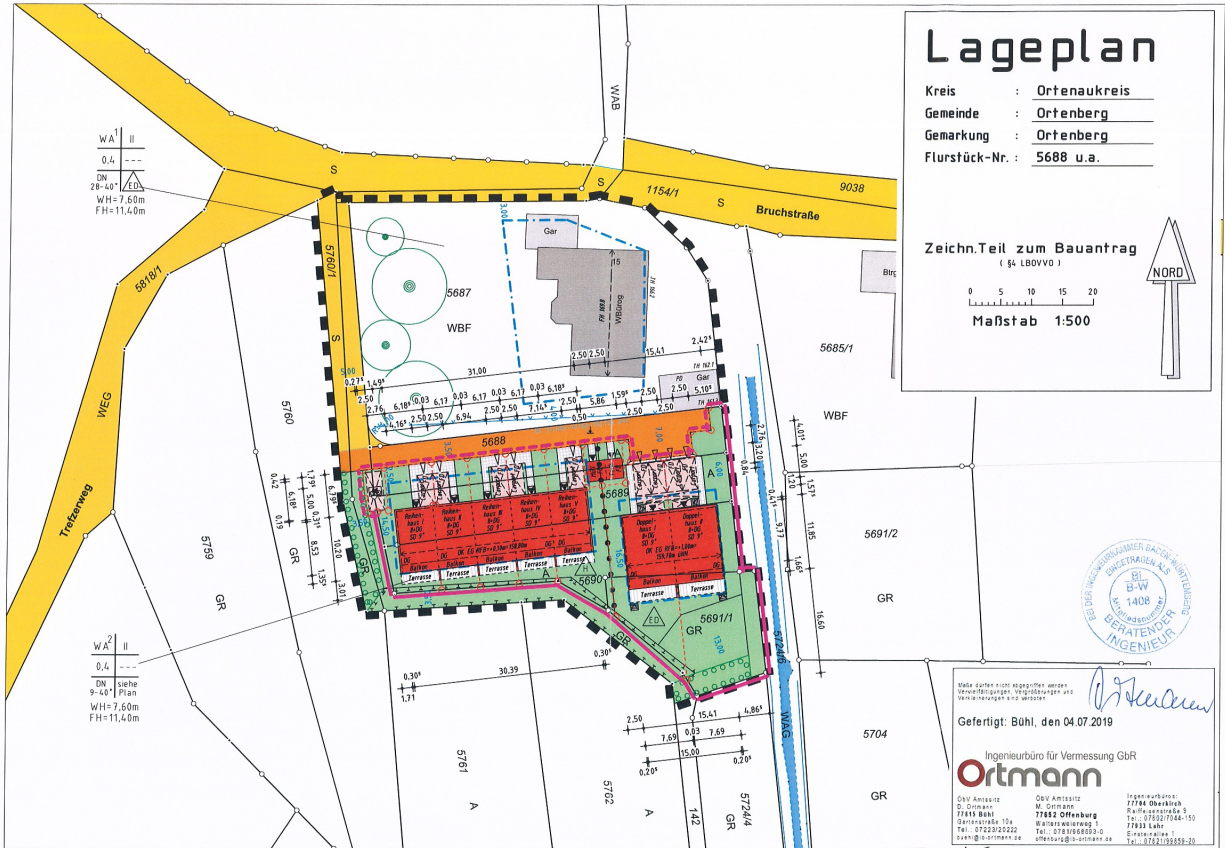
**Beratungsergebnis:**

Zustimmung:                       einstimmig  mehrheitlich    ja:            nein:    Enth.:

Ablehnung:                             einstimmig  mehrheitlich    ja            nein:    Enth.:

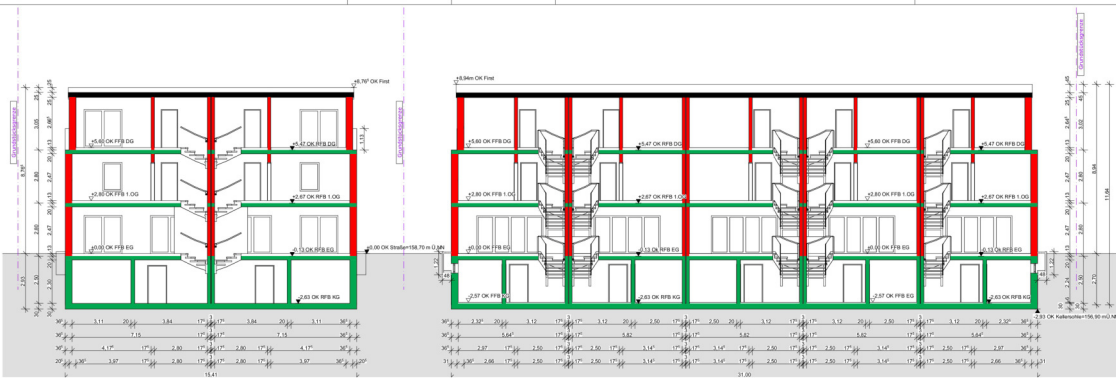


<b>Beratungsergebnis:</b>			
<input type="checkbox"/> <b>Zustimmung:</b>	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	ja:    nein:    Enth.:
<input type="checkbox"/> <b>Ablehnung:</b>	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	ja:    nein:    Enth.:

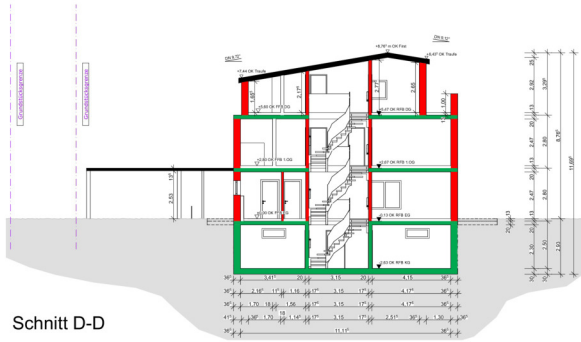


**Beratungsergebnis:**

<input type="checkbox"/> Zustimmung:	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	ja:	nein:	Enth.:
<input type="checkbox"/> Ablehnung:	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	ja	nein:	Enth.:



Schnitt A-A

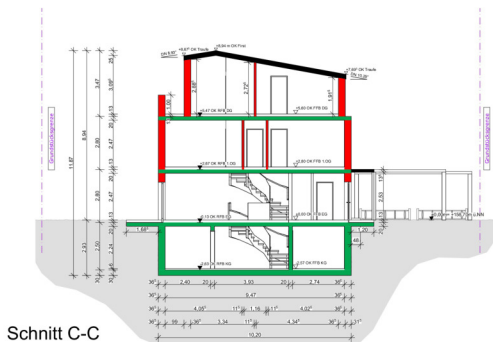


Schnitt D-D

<b>Bauantrag</b> Wohnhausplanung RH + DH	
<b>ZEICH - NR:</b>	<b>PLAN:</b>
3	Schnitt - A Schnitt - D
<b>BAUVORHABEN</b> Neubau einer Wohnung mit 5 Reihenhäuser + Doppelhaus	
<b>BAUHERR</b> IVM GmbH Vagif Hajiyev Händelstraße 9 77654 Offenburg	
<b>GRUNDSTÜCK</b> Bruchstraße in 77799 Ortenberg Flur-Nr.: 5688, 5698, 5690, 5691/1	
	
<b>BAULEITUNG:</b> Thomas Eschen Dipl.Ing. (FH) Architekt Kronenplatz 1 77652 Offenburg Tel.: 0781/ 97062581 Fax: 0781/ 97062583 eschen@teamarchitekten.de	
Maßstab: 1:100 Projekt Nr.: 18-ka-11	Datum: 11.07.2019



Schnitt B-B



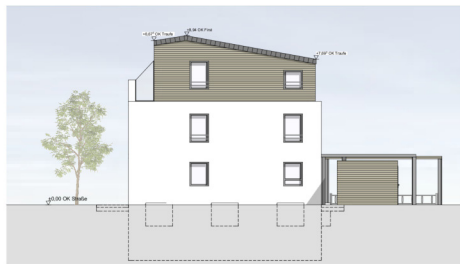
Schnitt C-C

<b>Bauantrag</b> Wohnhausplanung RH + DH	
<b>ZEICH - NR:</b>	<b>PLAN:</b>
4	Schnitt - B Schnitt - C
<b>BAUVORHABEN</b> Neubau einer Wohnung mit 5 Reihenhäuser + Doppelhaus	
<b>BAUHERR</b> IVM GmbH Vagif Hajiyev Händelstraße 9 77654 Offenburg	
<b>GRUNDSTÜCK</b> Bruchstraße in 77799 Ortenberg Flur-Nr.: 5688, 5698, 5690, 5691/1	
	
<b>BAULEITUNG:</b> Thomas Eschen Dipl.Ing. (FH) Architekt Kronenplatz 1 77652 Offenburg Tel.: 0781/ 97062581 Fax: 0781/ 97062583 eschen@teamarchitekten.de	
Maßstab: 1:100 Projekt Nr.: 18-ka-11	Datum: 11.07.2019

**Beratungsergebnis:**

Zustimmung:                       einstimmig    mehrheitlich   ja:        nein:   Enth.:

Ablehnung:                             einstimmig    mehrheitlich   ja        nein:   Enth.:



Ansicht Ost RH



Ansicht Ost DH



Ansicht West

**Bauantrag**  
Wohnhausssiedlung  
RH + DH

<b>ZEICH - NR:</b>	<b>PLAN:</b>
5	Ansicht Ost+West

**BAUVORHABEN**  
Neubau einer Wohnsiedlung mit 5 Reihenhäuser + Doppelhaus

**BAUHERR**  
JVM GmbH  
Vagif Hajiyev  
Händelstraße 9  
77654 Offenburg

**GRUNDSTÜCK**  
Bruchstraße in 77799 Ortenberg  
Flur-Nr.: 5688, 5698, 5690, 5691/1

**teamarchitekten**  
Architekten für Raum, Licht & Ordnung

**BAULEITUNG:**  
Thomas Eschen  
Dipl.-Ing. (FH) Architekt  
Kronenplatz 1  
77652 Offenburg  
Tel.: 0781/ 97062581  
Fax: 0781/ 97062583  
eschen@teamarchitekten.de

<b>Maßstab:</b>	<b>Datum:</b>
1:100	11.07.2019
<b>Projekt Nr.:</b>	
18-1a-11	



Ansicht Nord



Ansicht Süd

**Bauantrag**  
Wohnhausssiedlung  
RH + DH

<b>ZEICH - NR:</b>	<b>PLAN:</b>
6	Ansicht Nord+Süd

**BAUVORHABEN**  
Neubau einer Wohnsiedlung mit 5 Reihenhäuser + Doppelhaus

**BAUHERR**  
JVM GmbH  
Vagif Hajiyev  
Händelstraße 9  
77654 Offenburg

**GRUNDSTÜCK**  
Bruchstraße in 77799 Ortenberg  
Flur-Nr.: 5688, 5698, 5690, 5691/1

**teamarchitekten**  
Architekten für Raum, Licht & Ordnung

**BAULEITUNG:**  
Thomas Eschen  
Dipl.-Ing. (FH) Architekt  
Kronenplatz 1  
77652 Offenburg  
Tel.: 0781/ 97062581  
Fax: 0781/ 97062583  
eschen@teamarchitekten.de


<b>Maßstab:</b>	<b>Datum:</b>
1:100	11.07.2019
<b>Projekt Nr.:</b>	
18-1a-11	

**Beratungsergebnis:**

**Zustimmung:**                       einstimmig    mehrheitlich   ja:            nein:   Enth.:

**Ablehnung:**                               einstimmig    mehrheitlich   ja            nein:   Enth.:



	<b>Gemeinde Ortenberg</b>	<b>Vorlage</b>	<b>Gemeinderatssitzung 21. Oktober 2019</b>
bearbeitet von: Jonas Lehmann		<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlich <input type="checkbox"/> Nichtöffentlich <input checked="" type="checkbox"/> Anlagen	<b>TOP 2c</b>

### **Anbau eines Balkons im Kenntnisgabeverfahren**

#### **Sachverhalt**

**Verz.Nr.** 21/2019

**Bauvorhaben:** Anbau eines Balkons

**Baugrundstück:** Flst. Nr. 6831 Siedlerstr. 19, 77799 Ortenberg

**Lage:** im Bereich des Bebauungsplans „Im oberen Steinfeld, Am Kochgässle, Hinterm Berg“

Die Bauherrschaft plant den Anbau eines Balkones.

Das Baugrundstück liegt im Bereich des Bebauungsplanes „Im oberen Steinfeld, Am Kochgässle, Hinterm Berg“.

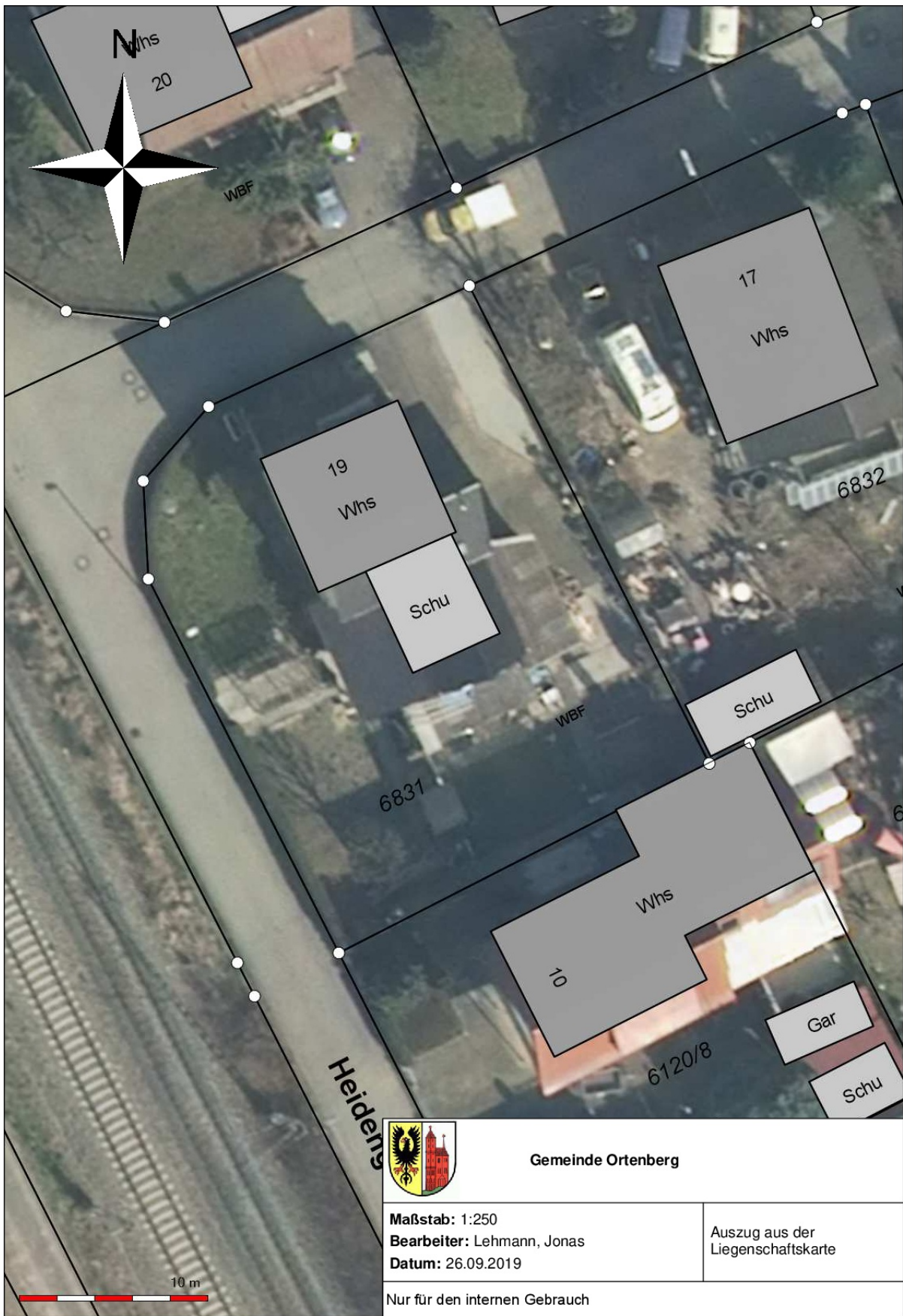
Das Einvernehmen muss im Kenntnisgabeverfahren nicht erteilt werden, sodass der Gemeinderat das Bauvorhaben lediglich zur Kenntnis zu nehmen hat.

#### **Beschlussvorschlag**

Der Gemeinderat nimmt das Bauvorhaben zur Kenntnis.

#### **Beratungsergebnis:**

<input type="checkbox"/> <b>Zustimmung:</b>	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	ja:	nein:	Enth.:
<input type="checkbox"/> <b>Ablehnung:</b>	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	ja:	nein:	Enth.:



**Zustimmung:**

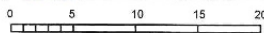
einstimmig  mehrheitlich ja: nein: Enth.:

**Ablehnung:**

einstimmig  mehrheitlich ja nein: Enth.:



Maßstab 1:500



**Ortenauer Balkonbauer KG**

Betriebsstätte:  
Gewerbestraße 4

77966 Kappel-Grafenhausen

Tel. 07822-40698-10 - Fax 40698-29

Datum 27.07.2019

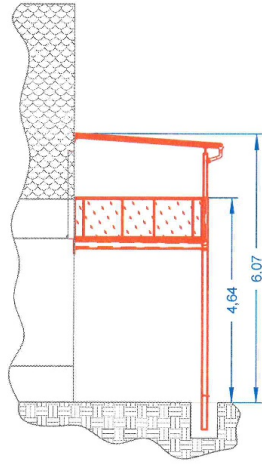
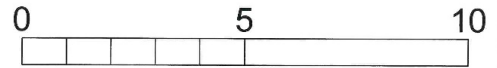
Unterschrift: *[Signature]*

Stempel:

- |                                      |                                     |                                       |     |       |        |
|--------------------------------------|-------------------------------------|---------------------------------------|-----|-------|--------|
| <input type="checkbox"/> Zustimmung: | <input type="checkbox"/> einstimmig | <input type="checkbox"/> mehrheitlich | ja: | nein: | Enth.: |
| <input type="checkbox"/> Ablehnung:  | <input type="checkbox"/> einstimmig | <input type="checkbox"/> mehrheitlich | ja  | nein: | Enth.: |

Nord-Westansicht

Maßstab 1:100



Ortenauer Balkonbauer KG  
 Baldigbühlstraße  
 Gewerbestraße 4  
 77966 Kappel-Grafenhausen  
 Tel. 07822-40698-10 - Fax 40698-29

Datum: 27.07.2019 Unterschrift: 

Stempel:

Bauvorhaben	Neubau eines Balkons Siedlerstraße 19 77799 Ortenberg		
Architekt			
Bauherr	Herr Werner Kindler Siedlerstraße 19 77799 Ortenberg		
Plan Nr.: 2/4	Bauteil:	Balkonanlage	
Ortenauer Balkonbauer	Auftragsnr.	5--	Zeichner
	Maßstab	DIN A4 1:100	erstellt am
Gewerbstraße 4, 77966 Kappel-Grafenhausen, Tel: 07822/4069810 Fax: 07822/4069829		geändert am	---
			27.07.2019
			---, 2019

Diese Zeichnung ist Eigentum und Urheberrechtlich geschützt der Firma Ortenauer Balkonbauer KG, die Vervielfältigung an Dritte sowie die Vervielfältigung dieser Unterlagen ist nur mit unserer ausdrücklichen Genehmigung gestattet. Schutzvermerk nach DIN 54 beschriftet.

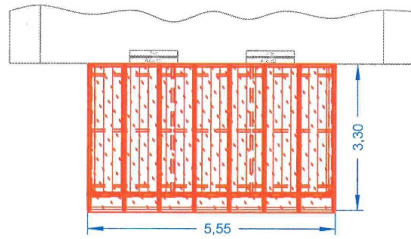
**Beratungsergebnis:**

Zustimmung:  einstimmig  mehrheitlich ja: nein: Enth.:

Ablehnung:  einstimmig  mehrheitlich ja: nein: Enth.:

Draufsicht

Maßstab 1:100



Ortenauer Balkonbauer KG  
Betriebsstätte:  
Gewerbestraße 4  
77966 Kappel-Grafenhausen  
Tel. 07822-40698-10 - Fax 40698-29

Datum: 27.07.2019 Unterschrift: *[Signature]*

Stempel:

Diese Zeichnung ist Eigentum und Urheberrechtlich geschützt der Firma Ortenauer Balkonbauer KG, die Vervielfältigung dieser Unterlagen ist nur mit unserer ausdrücklichen Genehmigung gestattet! Schutzvermerk nach DIN 34 beachten!

Bauvorhaben	Neubau eines Balkons Siedlerstraße 19 77799 Ortenberg		
Architekt			
Bauherr	Herr Werner Kindler Siedlerstraße 19 77799 Ortenberg		
Plan Nr.: 3/4	Bauteil:	Balkonanlage	
Ortenauer Balkonbauer	Auftragsnr.	S---	Zeichner
	Maßstab	DIN A4 1:100	D. Weber
		erstellt am	27.07.2019
		geändert am	---/---/2019

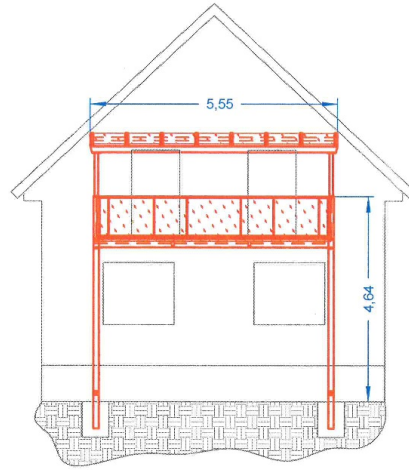
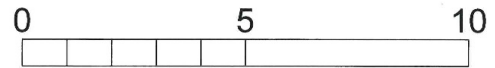
**Beratungsergebnis:**

Zustimmung:  einstimmig  mehrheitlich ja: nein: Enth.:

Ablehnung:  einstimmig  mehrheitlich ja: nein: Enth.:

# Süd-Westansicht

Maßstab 1:100



Ortenauer Balkonbauer KG  
 Betriebsstätte:  
 Gewerbestraße 4  
 77968 Kappel-Grafenhausen  
 Tel. 07822-40698-10 - Fax 40698-29

Datum: 27.07.2019

Unterschrift: *[Handwritten Signature]*

Stempel:


Bauvorhaben	Neubau eines Balkons Siederstraße 19 77799 Ortenberg		
Architekt			
Bauherr	Herr Werner Kindler Siederstraße 19 77799 Ortenberg		
Plan Nr.:	1/4	Bauteil:	Balkonanlage
Ortenauer Balkonbauer	Auftragsnr.	S---	Zeichner
	Maßstab	DIN A4 1:100	D. Weber
		erstellt am	27.07.2019
		geändert am	--- 2019

Diese Zeichnung ist Eigentum und Urheberrechtlich geschützt der Firma Ortenauer Balkonbauer KG, die Vervielfältigung dieser Unterlagen ist nur mit unserer ausdrücklichen Genehmigung gestattet! Schutzvermerk nach DIN 34 beachten!

## Beratungsergebnis:

Zustimmung:  einstimmig  mehrheitlich ja: nein: Enth.:

Ablehnung:  einstimmig  mehrheitlich ja: nein: Enth.:

	<b>Gemeinde Ortenberg</b>	<b>Vorlage</b>	<b>Gemeinderatssitzung 21. Oktober 2019</b>
bearbeitet von: Jonas Lehmann		<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlich <input type="checkbox"/> Nichtöffentlich <input checked="" type="checkbox"/> Anlagen	<b>TOP 2d</b>

**Bauantrag an die Gemeinde Ortenberg**

**Sachverhalt**

**Verz.Nr.** 32/2019

**Bauvorhaben:** Umbau eines bestehenden Wohnhauses und Neubau Carport

**Baugrundstück:** Kleiner Hundweg 11, Flst Nr. 4307

**Lage:** im Bereich des Bebauungsplans „Ortsteil Käfersberg“ (§ 30 BauGB)

Die Bauherrschaft plant den Umbau eines bestehenden Wohnhauses und den Neubau eines Carports.

Das Grundstück Flurstück 4307 (Kleiner Hundweg 11) liegt im Bereich des Bebauungsplanes „Ortsteil Käfersberg“, der aufgrund seines Alters nicht mehr in allen Teilen rechtskräftig ist und daher eine Beurteilung nach § 34 BauGB (Einfügen in die Umgebungsbebauung) notwendig macht.

Das Bauvorhaben fügt sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung in die Eigenart der näheren Umgebung ein.

Die Verwaltung hat aus planungsrechtlicher Sicht keine Bedenken und schlägt vor, das Einvernehmen gemäß § 36 Abs. 2 BauGB zu erteilen.

**Beschlussvorschlag**

Der Gemeinderat beschließt, das Einvernehmen gemäß § 36 Abs. 2 BauGB zu erteilen.

**Beratungsergebnis:**

<input type="checkbox"/> Zustimmung:	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	ja:	nein:	Enth.:
<input type="checkbox"/> Ablehnung:	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	ja:	nein:	Enth.:



**Zustimmung:**                       einstimmig  mehrheitlich    ja:        nein:    Enth.:

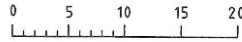
**Ablehnung:**                         einstimmig  mehrheitlich    ja        nein:    Enth.:



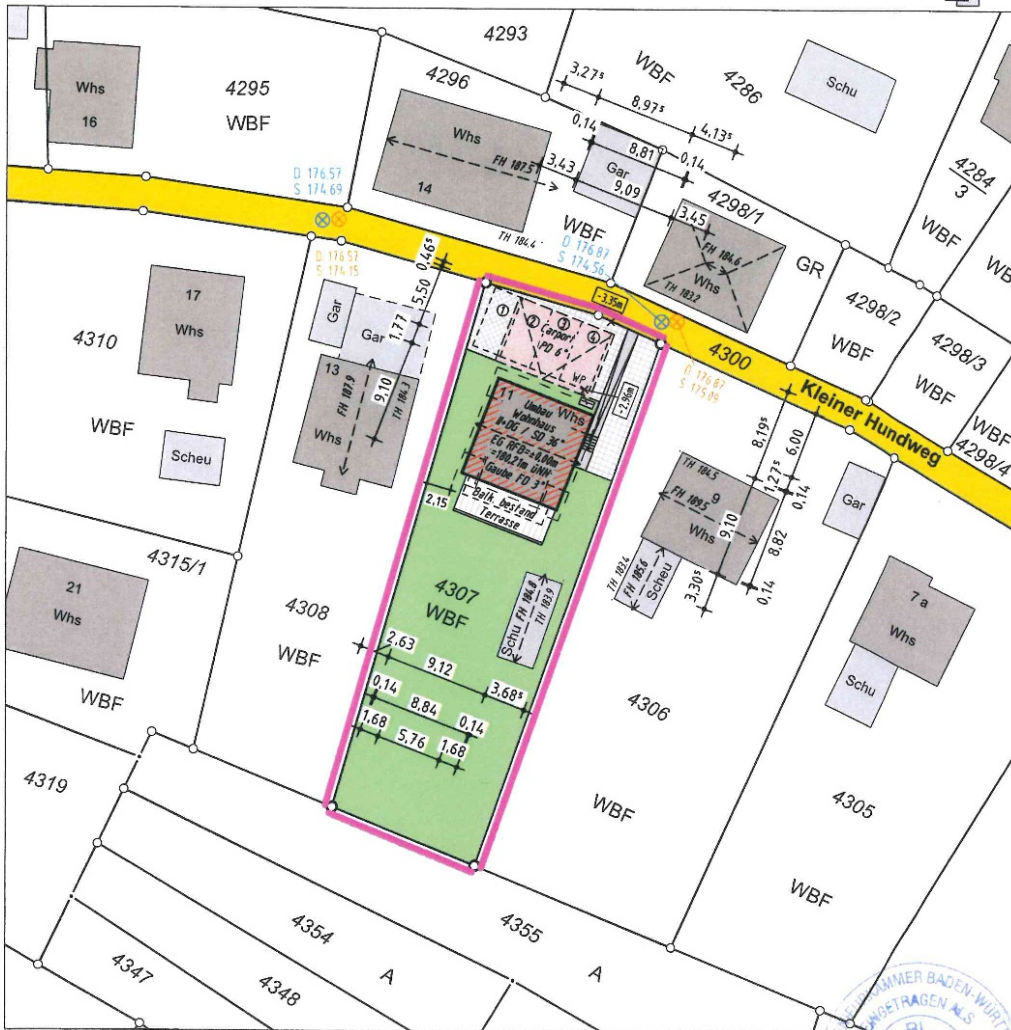
# Lageplan

Kreis : Ortenaukreis  
 Gemeinde : Ortenberg  
 Gemarkung : Ortenberg  
 Flurstück-Nr. : 4307

Zeichn. Teil zum Bauantrag  
 (§ 4 LBOVVO)



Maßstab 1:500



Darstellung entspricht dem LfKA  
 Maße dürfen nicht abgegriffen werden  
 Vervielfältigungen, Vergrößerungen und  
 Verkleinerungen sind verboten

Gefertigt: Bühl, den 12.09.2018

Ingenieurbüro für Vermessung GbR  
**Ortmann**

ÖbV Amtssitz  
 D. Ortmann  
 77815 Bühl  
 Gartenstraße 10a  
 Tel.: 07223/20222  
 Fax: 07223/40552  
 buehl@ib-ortmann.de

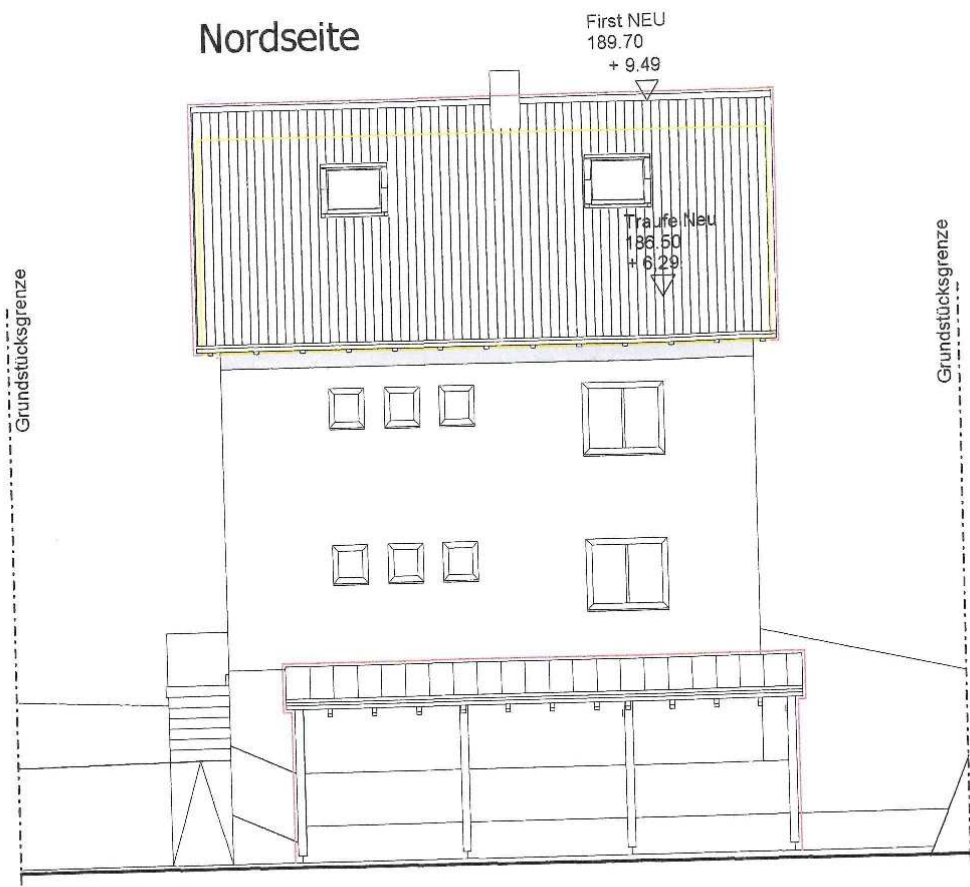
ÖbV Amtssitz  
 M. Ortmann  
 77652 Offenburg  
 Waltersweierweg 1  
 Tel.: 0781/988693-0  
 Fax: 0781/988693-18  
 offenburg@ib-ortmann.de

Ingenieurbüro  
 77704 Oberkirch  
 Raiffeisenstraße 9  
 Tel.: 07802/7044-150  
 77933 Lehr  
 Einsteinallee 1  
 Tel.: 07821/99859-20

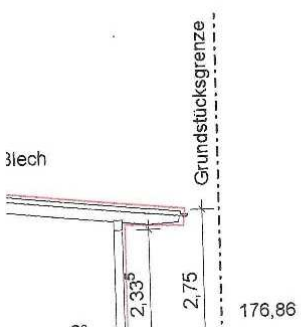


<b>Beratungsergebnis:</b>			
<input type="checkbox"/> Zustimmung:	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	ja:    nein:    Enth.:
<input type="checkbox"/> Ablehnung:	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	ja    nein:    Enth.:

# Nordseite



1.EU



<b>PLA</b>	
WIR E	
Planverfasser	P G T
Bauherr	E C I
Projekt	
Bauteil Maßstab	

**Beratungsergebnis:**

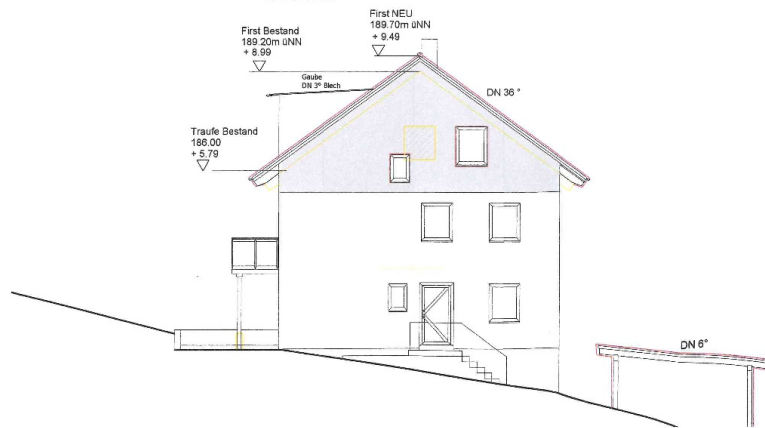
**Zustimmung:**                       einstimmig    mehrheitlich   ja:        nein:   Enth.:

**Ablehnung:**                             einstimmig    mehrheitlich   ja        nein:   Enth.:

Südseite



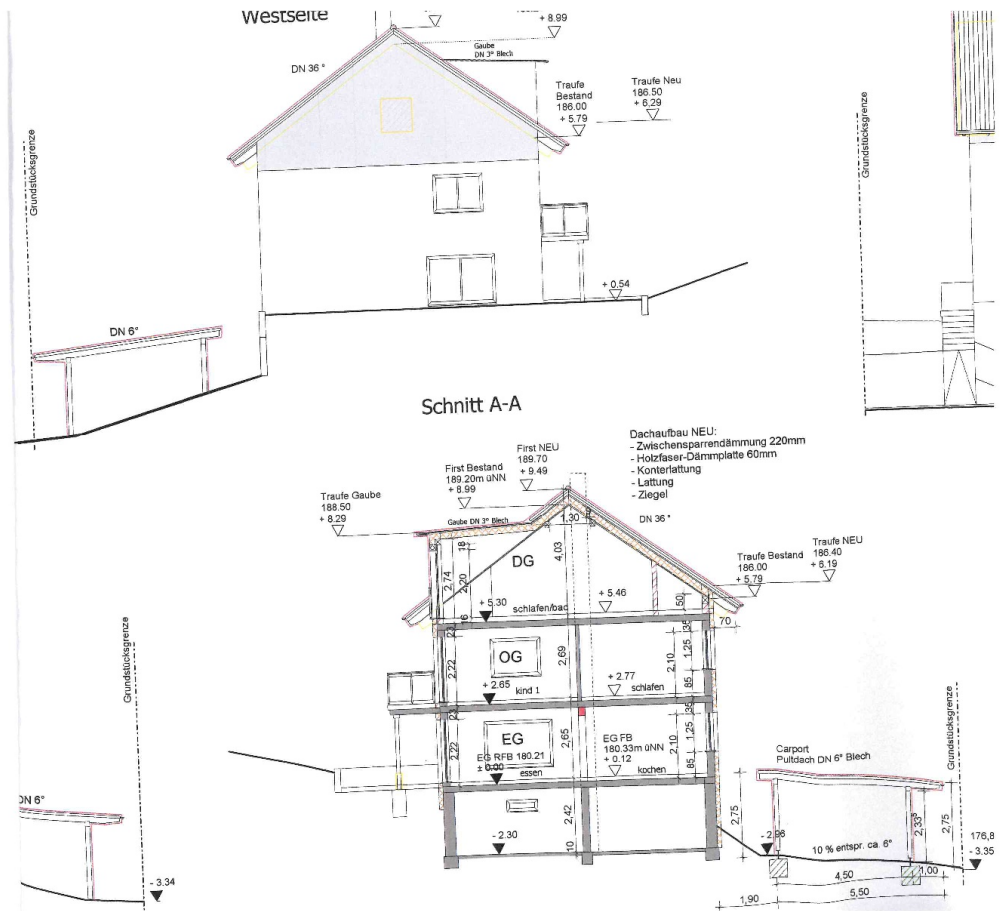
Ostseite



**Beratungsergebnis:**


Zustimmung:  einstimmig  mehrheitlich ja: nein: Enth.:

Ablehnung:  einstimmig  mehrheitlich ja nein: Enth.:



**Beratungsergebnis:**

<input type="checkbox"/> Zustimmung:	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	ja:	nein:	Enth.:
<input type="checkbox"/> Ablehnung:	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	ja	nein:	Enth.:

	<b>Gemeinde Ortenberg</b>	<b>Vorlage</b>	<b>Gemeinderatssitzung 21. Oktober 2019</b>
bearbeitet von: Jonas Lehmann		<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlich <input type="checkbox"/> Nichtöffentlich <input checked="" type="checkbox"/> Anlagen	<b>TOP 2e</b>

**Bauantrag an die Gemeinde Ortenberg**

**Sachverhalt**

**Verz.Nr.** 33/2019

**Bauvorhaben:** Nutzungsänderung Wohnung zu Büro

**Baugrundstück:** In der Gründ 14, Flst. Nr. 8210

**Lage:** im Bereich des Bebauungsplans „Im Sommerhäldele“ (§ 30 BauGB)

Die Antragstellerin betreibt einen mobilen Pflegedienst. Mittelfristig ist vorgesehen, die Geschäftsräume in einem anderen Objekt in Ortenberg zu verorten. Bis ein geeignetes Objekt zur Verfügung steht, soll der Betrieb auf diesem Anwesen stattfinden.

Die Bauherrschaft beantragt daher eine Nutzungsänderung einer Wohnung zu einem Büro.

Das betroffene Grundstück Flurstück Nr. 8210 liegt im Bereich des Bebauungsplanes „Im Sommerhäldele.“ Das Vorhaben entspricht den Festsetzungen des Bebauungsplanes (Allgemeines Wohngebiet), welche gesundheitliche und soziale Anlagen zulassen.

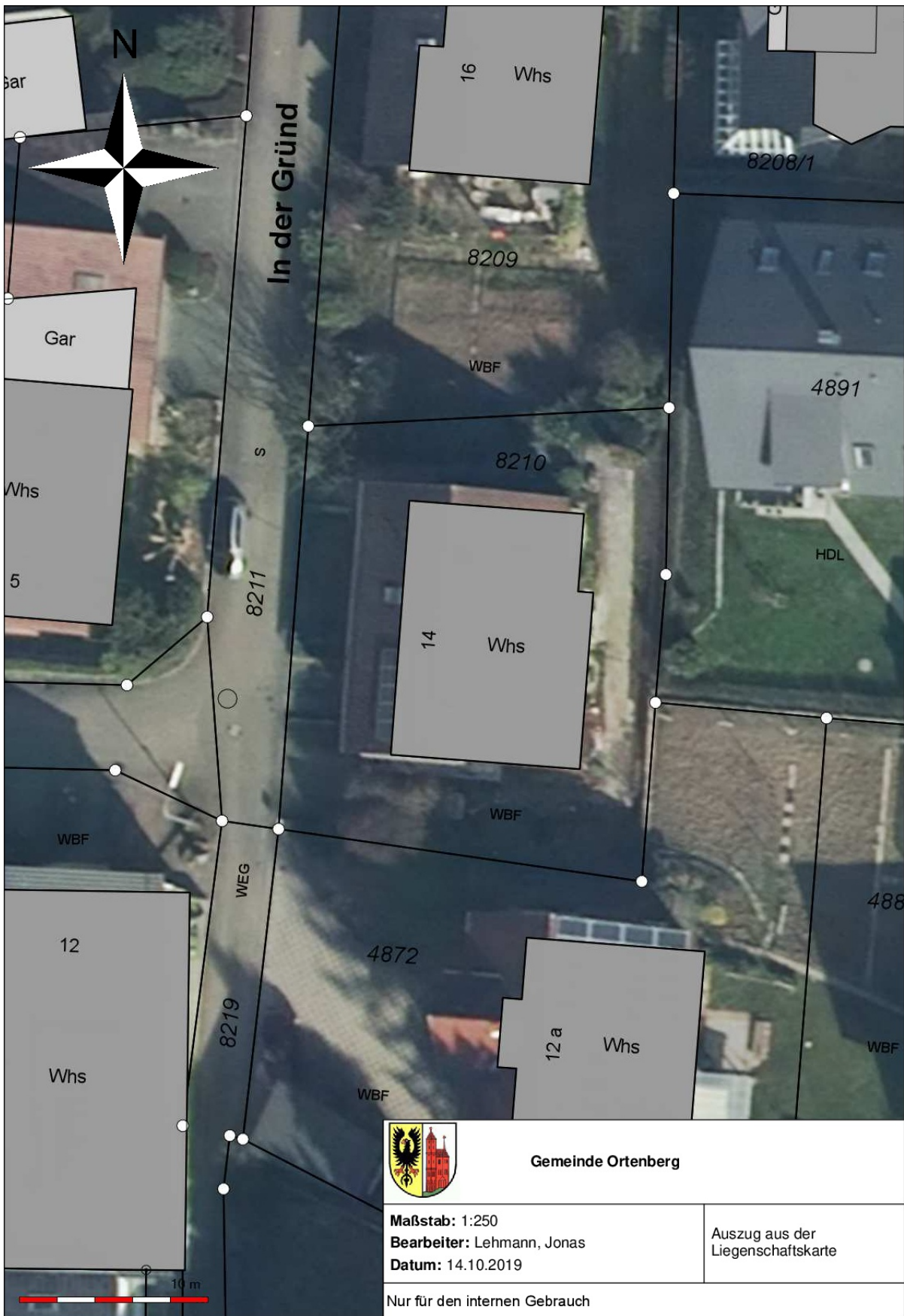
Die Verwaltung hat aus planungsrechtlicher Sicht keine Bedenken und schlägt vor, das Einvernehmen gemäß § 36 Abs. 2 BauGB zu erteilen.

**Beschlussvorschlag**

Der Gemeinderat beschließt, das Einvernehmen gemäß § 36 Abs. 2 BauGB zu erteilen.

**Beratungsergebnis:**

<input type="checkbox"/> <b>Zustimmung:</b>	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	ja:	nein:	Enth.:
<input type="checkbox"/> <b>Ablehnung:</b>	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	ja:	nein:	Enth.:



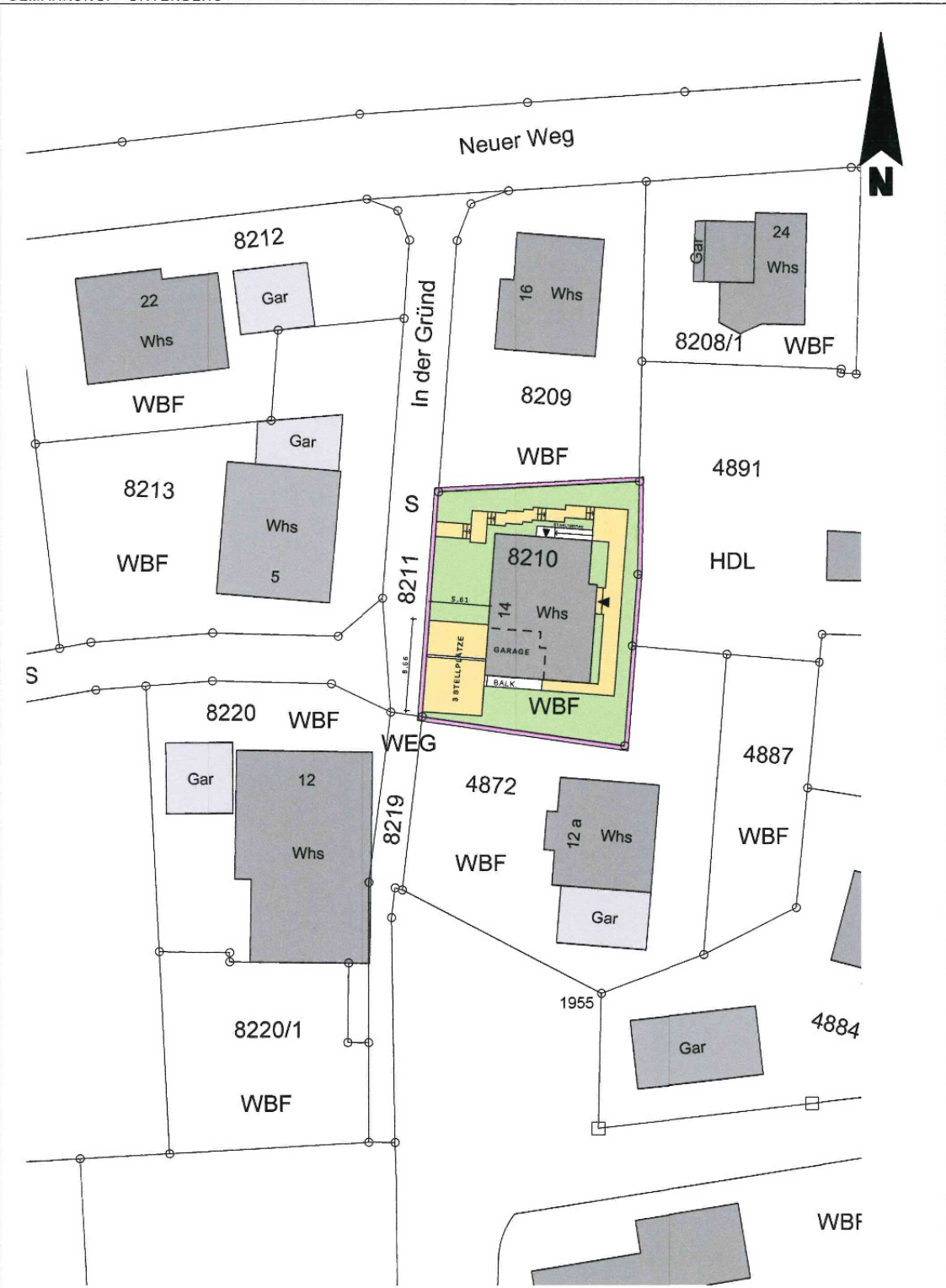
<input type="checkbox"/> <b>Zustimmung:</b>	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	ja:      nein:      Enth.:
<input type="checkbox"/> <b>Ablehnung:</b>	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	ja      nein:      Enth.:

# LAGEPLAN M1:500

-zeichnerischer Teil zum Antrag auf Nutzungsänderung-(§4LBOVVO)

LANDKREIS: ORTENAUKREIS  
 GEMEINDE: ORTENBERG  
 GEMARKUNG: ORTENBERG

für FLST : 8210



DATUM: 18.09.2019

**PLANVERFASSER :**

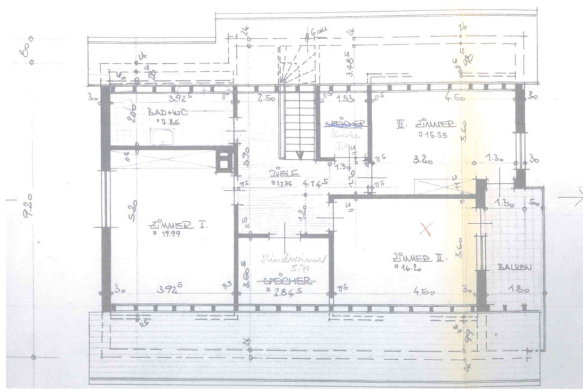
STEFAN RINGWALD (DIPL.ING./FH)  
 FREIER ARCHITEKT  
 NACHTWAIDE 9 / 77654 OFFENBURG  
 TEL.: 0781 / 948 0 383 FAX.: 0781 / 948 0 283

*Stefan Ringwald*

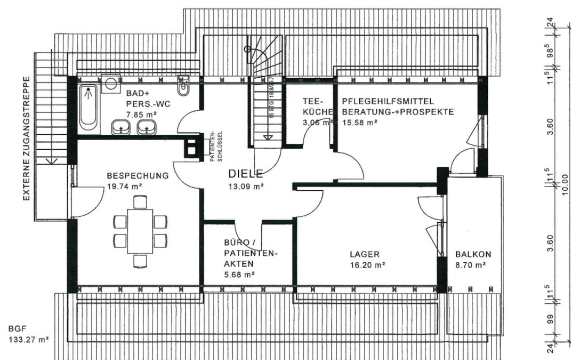
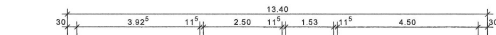
**BAUVORHABEN / BAUHERR :**

ANTRAG AUF NUTZUNGSÄNDERUNG  
 NICOLE GAND / "PFLEGE ZU HAUSE"  
 IN DER GRÜND , 77799 ORTENBERG

<input type="checkbox"/> Zustimmung:	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	ja:	nein:	Enth.:
<input type="checkbox"/> Ablehnung:	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	ja	nein:	Enth.:



DG-GRUNDRISS - NUTZUNG VORH.: WOHN-RÄUME



DG-GRUNDRISS - NUTZUNG GEPLANT: BÜRO-RÄUME

### ANTRAG AUF NUTZUNGSÄNDERUNG

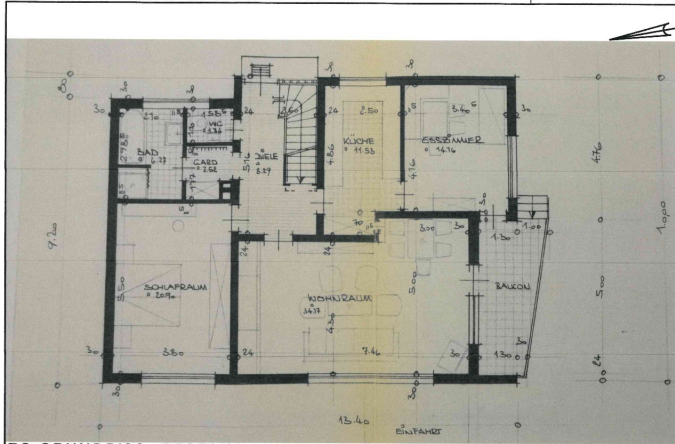
VORHABEN :	NUTZUNGSÄNDERUNG EINER WOHNUNG ZU BÜRO- RÄUMEN (PFLEGESTÜTZPUNKT)
BAUORT :	IN DER GRÜND 14 FLURST. 8210 77799 ORTENBERG
BAUHERR :	FRAU NICOLE GAND "PFLEGE ZU HAUSE" IN DER GRÜND 14 77799 ORTENBERG
EIGENTÜMER :	HERR PETER SCHARTE IN DER GRÜND 14 77799 ORTENBERG
PLANVERFASSER :	ARCHITEKTURBÜRO STEFAN RINGWALD NACHTWAIDE 9 77864 OFFENBURG - FESSENBACH TEL.: 0781-948 0 383, FAX: 0781-948 0 283
DARSTELLUNG :	GRUNDRISS DACHGESCHOSS
INDEX ÄNDERUNGEN	DATUM: 18.09.2019
	PLAN-NR.: <b>B1</b>

#### Beratungsergebnis:

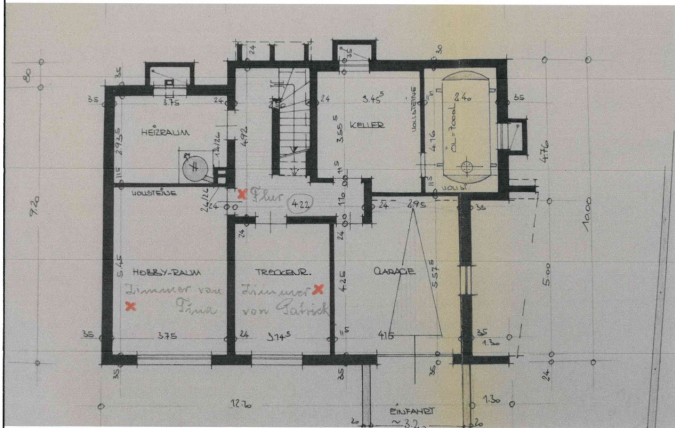
Zustimmung:  einstimmig  mehrheitlich ja: nein: Enth.:

Ablehnung:  einstimmig  mehrheitlich ja nein: Enth.:





EG-GRUNDRISS - BESTAND



KG-GRUNDRISS - BESTAND



ANSICHT GIEBELSEITE NORD + STRASSESEITE



ANSICHT STRASSESEITE WEST / GIEBEL SÜDWEST


**ANTRAG AUF NUTZUNGSÄNDERUNG**

VORHABEN :	NUTZUNGSÄNDERUNG EINER WOHNUNG ZU BÜRO-RÄUMEN (PFLEGESTÜTZPUNKT)
BAUORT :	IN DER GRÜND 14 FLURST. 6210 77799 ORTENBERG
BAUHERR :	FRAU NICOLE GAND "PFLGE ZU HAUSE" IN DER GRÜND 14 77799 ORTENBERG <i>Unterschrift: Gand</i>
EIGENTÜMER :	HERR PETER SCHARTE IN DER GRÜND 14 77799 ORTENBERG <i>Unterschrift: Scharte</i>
PLANVERFASSER :	ARCHITEKTURBÜRO STEFAN RINGWALD NACHTWALDE 9 77654 OFFENBURG - FESENENBACH TEL.: 0781-948 0 383, FAX: 0781-948 0 283 <i>Unterschrift: Stefan Ringwald</i>
DARSTELLUNG :	BESTANDS-GRUNDRISS KELLER+ERDGESCHOSS M.: ca. 1/100 BILDER HAUSANSICHT
INDEX ÄNDERUNGEN	DATUM: 18.09.2018 PLAN-NR.: <b>B2</b>

**Beratungsergebnis:**

Zustimmung:                       einstimmig    mehrheitlich   ja:        nein:   Enth.:

Ablehnung:                             einstimmig    mehrheitlich   ja        nein:   Enth.:

	<b>Gemeinde Ortenberg</b>	<b>Vorlage</b>	<b>Gemeinderatssitzung 21. Oktober 2019</b>
bearbeitet von: Jonas Lehmann		<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlich <input type="checkbox"/> Nichtöffentlich <input checked="" type="checkbox"/> Anlagen	<b>TOP 2f</b>

**Bauantrag an die Gemeinde Ortenberg**

**Sachverhalt**

**Verz.Nr.** 34/2019

**Bauvorhaben:** Umbau eines bestehenden Wohnhauses

**Baugrundstück:** Rothgasse 6, Flst. Nr. 1450

**Lage:** unbeplanter Innenbereich (§ 34 BauGB)

Die Bauherrschaft plant den Umbau eines bestehenden Wohnhauses.

Das Baugrundstück liegt im unbeplanten Innenbereich, was eine Beurteilung nach § 34 BauGB (Einfügen in die Umgebungsbebauung) notwendig macht.

Das Bauvorhaben fügt sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung in die Eigenart der näheren Umgebung ein.

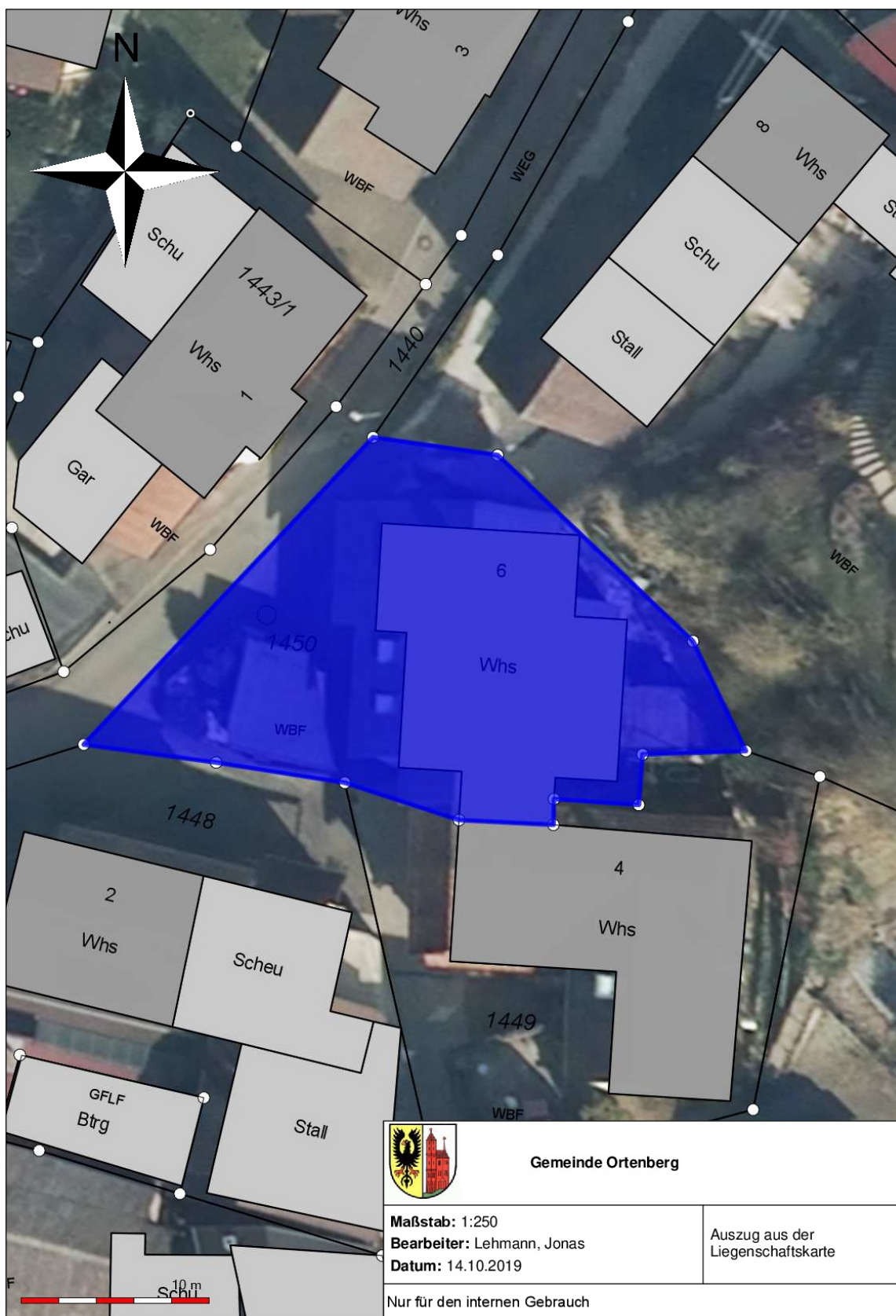
Die Verwaltung hat aus planungsrechtlicher Sicht keine Bedenken und schlägt vor, das Einvernehmen gemäß § 36 Abs. 2 BauGB zu erteilen.

**Beschlussvorschlag**

Der Gemeinderat beschließt, das Einvernehmen gemäß § 36 Abs. 2 BauGB zu erteilen.

**Beratungsergebnis:**

<input type="checkbox"/> Zustimmung:	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	ja:	nein:	Enth.:
<input type="checkbox"/> Ablehnung:	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	ja:	nein:	Enth.:



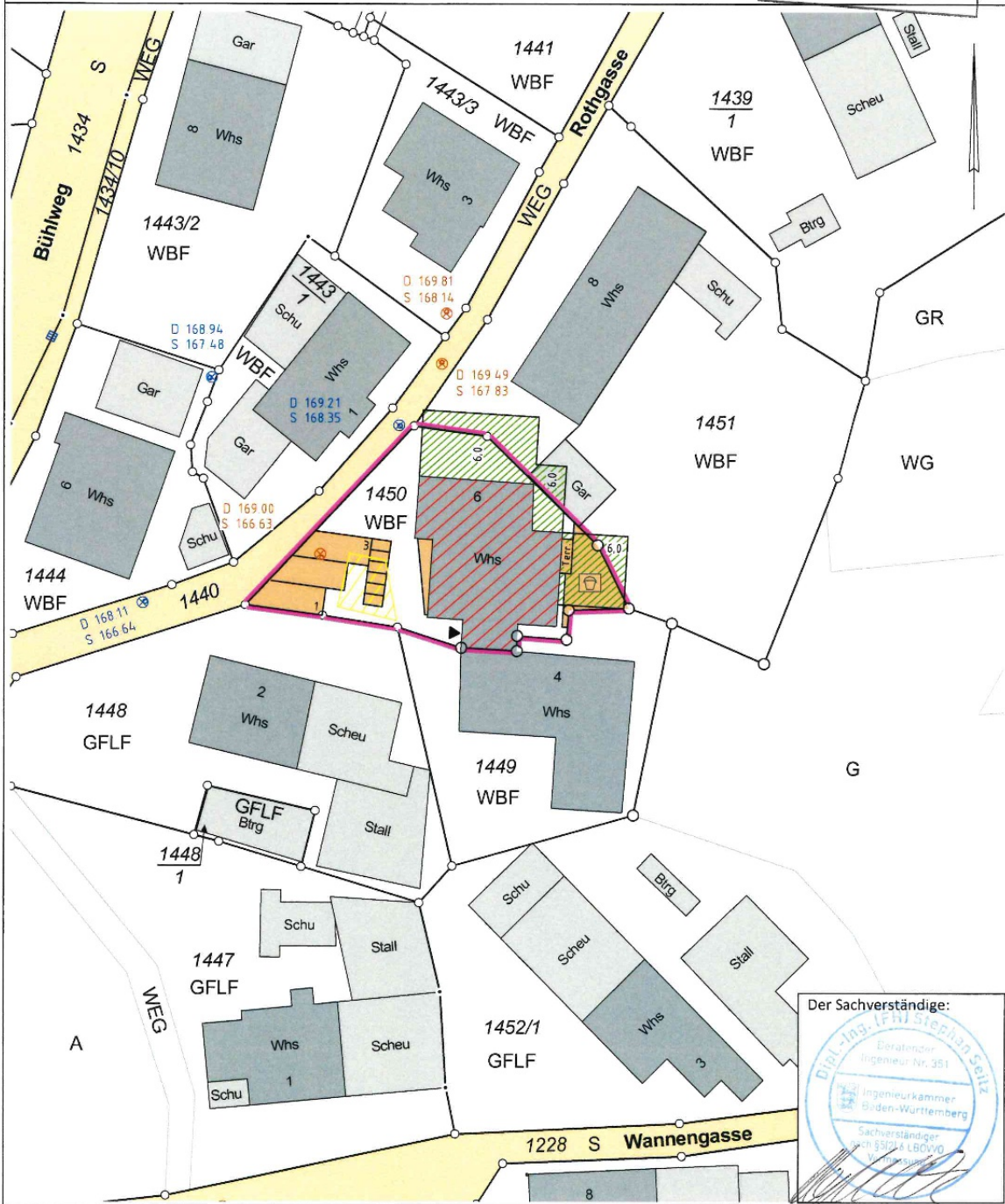
**Beratungsergebnis:**

- |   |                                     |                                       |     |       |        |
|---|-------------------------------------|---------------------------------------|-----|-------|--------|
| <input type="checkbox"/> <b>Zustimmung:</b> | <input type="checkbox"/> einstimmig | <input type="checkbox"/> mehrheitlich | ja: | nein: | Enth.: |
| <input type="checkbox"/> <b>Ablehnung:</b>  | <input type="checkbox"/> einstimmig | <input type="checkbox"/> mehrheitlich | ja  | nein: | Enth.: |

# Lageplan zum Bauantrag

zeichnerischer Teil nach § 5 LBOVVO

Baurechtsamt  
Eingang: 18. Sep. 2019



Der Sachverständige:  
  
 Dipl.-Ing. (r.w.) Stephan Seitz  
 Beraterischer Ingenieur Nr. 351  
 Ingenieurkammer  
 Baden-Württemberg  
 Sachverständiger nach § 5(2) LBOVVO

Gemarkung Ortenberg  
 Flurstück 1450  
 Gemeinde / Stadt Ortenberg  
 Landkreis Ortenaukreis  
 Maßstab 1:500  
 Datum 19.08.2019  
 Projektnummer 197125

**BURGER · SEITZ**  
 Ingenieurbüro für Vermessung und Geoinformation

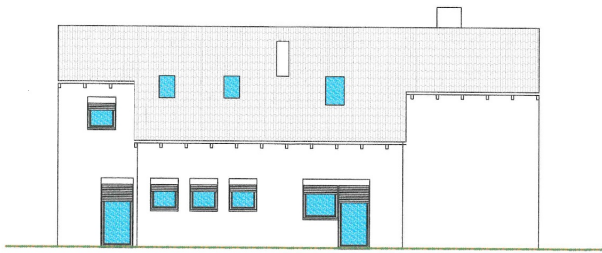
Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure – Beratende Ingenieure – Sachverständige nach §5(2) LBO-VVO

Amalie-Hofer-Straße 4 Tel 0781 / 9650-0 www.burger-seitz.de Hüflegewann 8 Tel 07831 / 96876-0  
 77656 Offenburg Fax 0781 / 9650-33 info@burger-seitz.de 77756 Hausach Fax 07831 / 96876-1

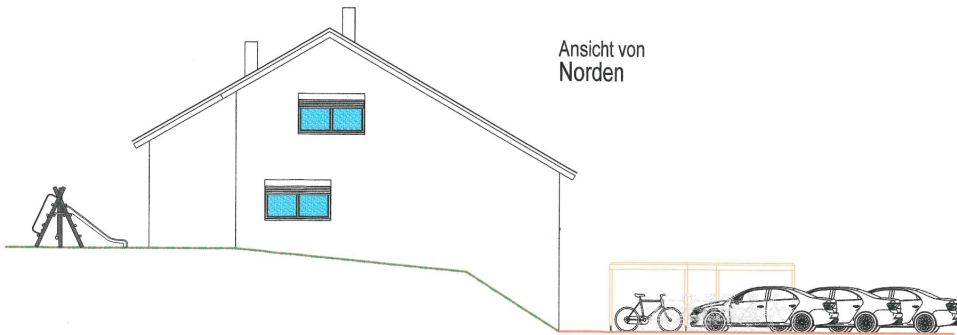
Die Übereinstimmung mit dem Liegenschaftskataster und die Einzelzeichnung nach §4 Abs. 2-5 LBOVVO werden bestätigt. Es kann keine Gewähr dafür übernommen werden, dass das dargestellte Baugelände frei von unterirdischen Leitungen und Bauwerken ist.

Zustimmung:  einstimmig  mehrheitlich ja: nein: Enth.:

Ablehnung:  einstimmig  mehrheitlich ja: nein: Enth.:



Ansicht von Osten



Ansicht von Norden

Baurechtsamt  
Ergeg: 18. Sep. 2019



**Planungsbüro  
RaphaelWiese**

77694 Kehl-Leutesheim  
Rheinauer Straße 3  
Telefon 07853-996777  
Mobil 0151-59807509  
E-Mail info@raphaelwiese-baubetreuung.de  
(Planverfasser)  
Gregor Harter  
Dipl.-Ing. EV-2103  
77855 Achern-Orsbach  
Schwarzwalddstraße 2A

*Gregor Harter*  
der Planverfasser

Bauprojekt:  
Umbau des bestehenden Wohnhauses

Bauort:  
77799 Ortenberg  
Rothgasse 6, Flst.Nr. 1450

Bauherr:  
Serfin Almaz  
77656 Offenburg  
Zür Inseel 13  
Tel. 0781-20554579

Serfin Almaz

**Ansichten 2**

Maßstab 1:100 gez. RW Blatt 10

Ort, Datum: Kehl-Leutesheim, 22.08.2019

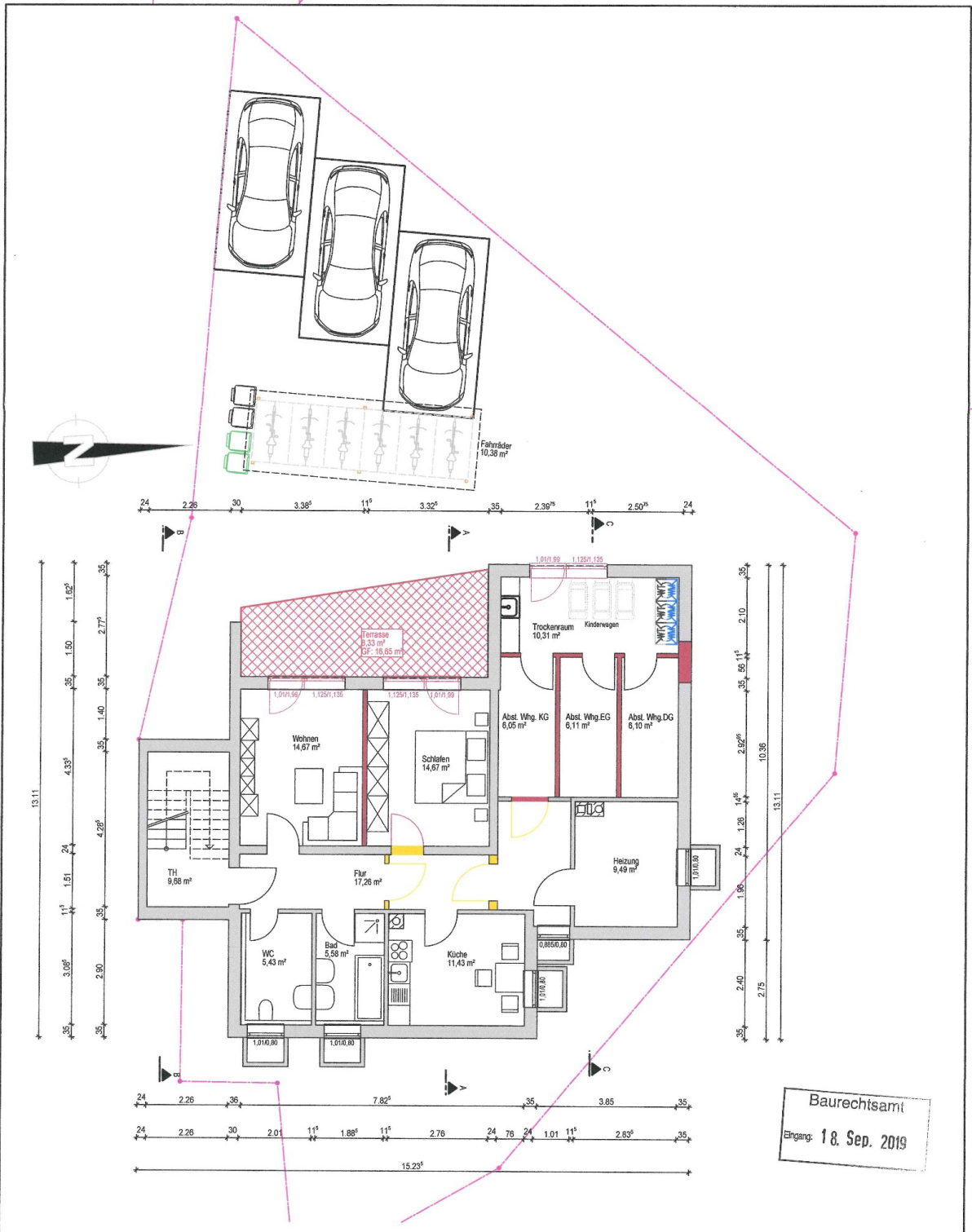
H/B = 291 / 414 (0.12m²)

Allplan 2018

**Beratungsergebnis:**

Zustimmung:  einstimmig  mehrheitlich ja: nein: Enth.:

Ablehnung:  einstimmig  mehrheitlich ja: nein: Enth.:



Bestand  
 Abriss  
 Neu

Umbauter Raum  
 Keller 398,72 cbm  
 Fahrräder 24,71 cbm



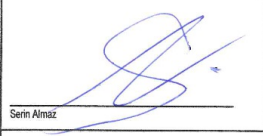
**Planungsbüro  
RaphaelWiese**  
 77694 Kehl-Leutesheim  
 Rheinauer Straße 3  
 Telefon 07853-9996777  
 Mobil 0151-59887509  
 E-Mail info@raphaelwiese-baubetreuung.de

(Planverfasser)  
**Gregor Harter**  
 Dipl.-Ing. EV-2103  
 77855 Achern-Önsbach  
 Schwarzwaldstraße 2A  
  
 der Planverfasser

Bauvorhaben:  
Umbau des bestehenden Wohnhauses

Bauort:  
 77799 Ortenberg  
 Rothgasse 6, Fst.Nr. 1450

Bauherr:  
**Serin Almaz**  
 77656 Offenburg  
 Zur Insel 13  
 Tel. 0781-20554579

  
 Serin Almaz

**Keller Neu**

Maßstab 1:100    gez. RW    Blatt 2

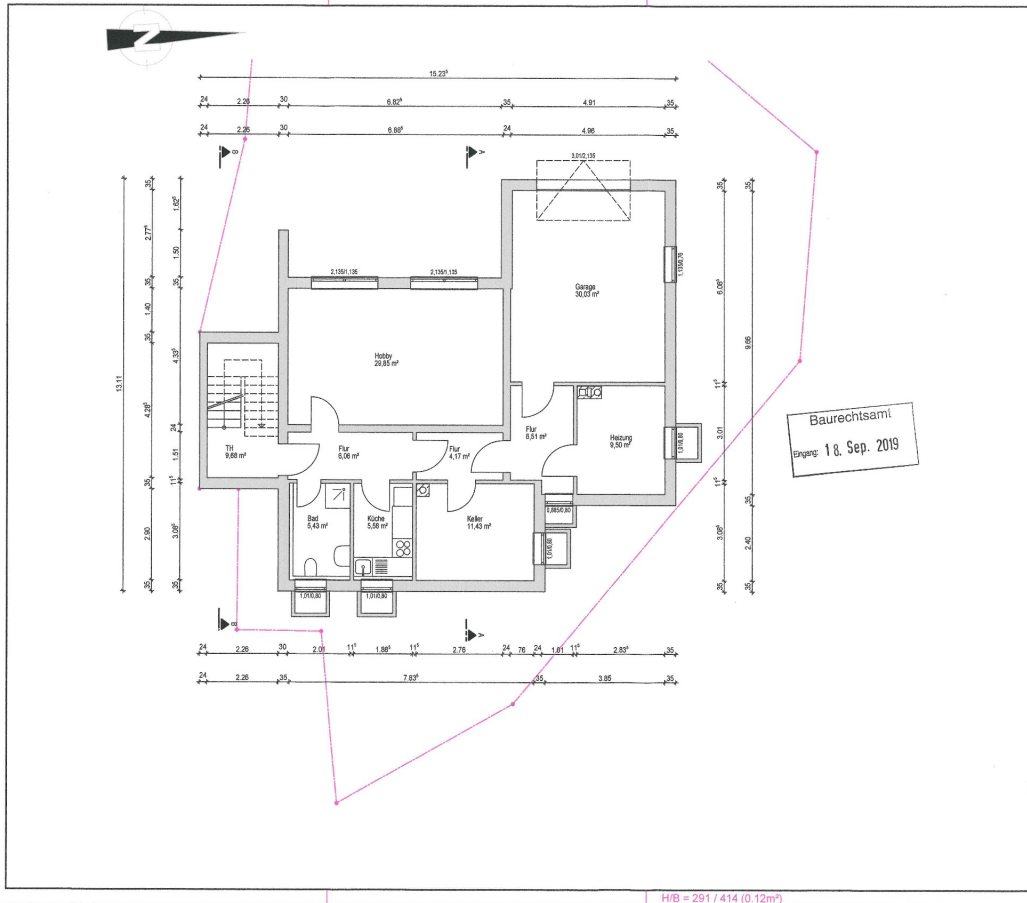
Ort, Datum: Kehl-Leutesheim, 22.08.2019

H/B = 414 / 291 (0.12m<sup>2</sup>)

Allplan 2018

**Zustimmung:**     einstimmig     mehrheitlich    ja:    nein:    Enth.:

**Ablehnung:**     einstimmig     mehrheitlich    ja    nein:    Enth.:



Baurechtsamt  
Eingang: 18. Sep. 2019

- Bestand
- Abriss
- Neu

Umbauter Raum  
Keller 398,72 cbm



**Planungsbüro  
RaphaelWiese**

77654 Kehl-Leutesheim  
Rheinauer Straße 3  
Telefon 07853-9986777  
Mobil 0151-98867509  
E-Mail info@raphaelwiese-baubetreuung.de

(Planverfasser)  
Gregor Hanfer  
Dipl.-Ing. EV/2103

77865 Achern-Onsbach  
Schwarzwaldrstraße 2A

*(Signature)*  
Ihr Planverfasser

Bauvorhaben:  
Umbau des bestehenden Wohnhauses

Bauort:  
77749 Ortenberg  
Rothgasse 6, Flst.Nr. 1450

Bauherr:  
Berit Altmaz  
77666 Offenburg  
Zur Insel 13  
Tel. 0781-20554579

*(Signature)*  
Sein/Seine

**Keller Bestand**

Maßstab 1:100 gez. RW Blatt 1

Ort, Datum: Kehl-Leutesheim, 22.08.2019

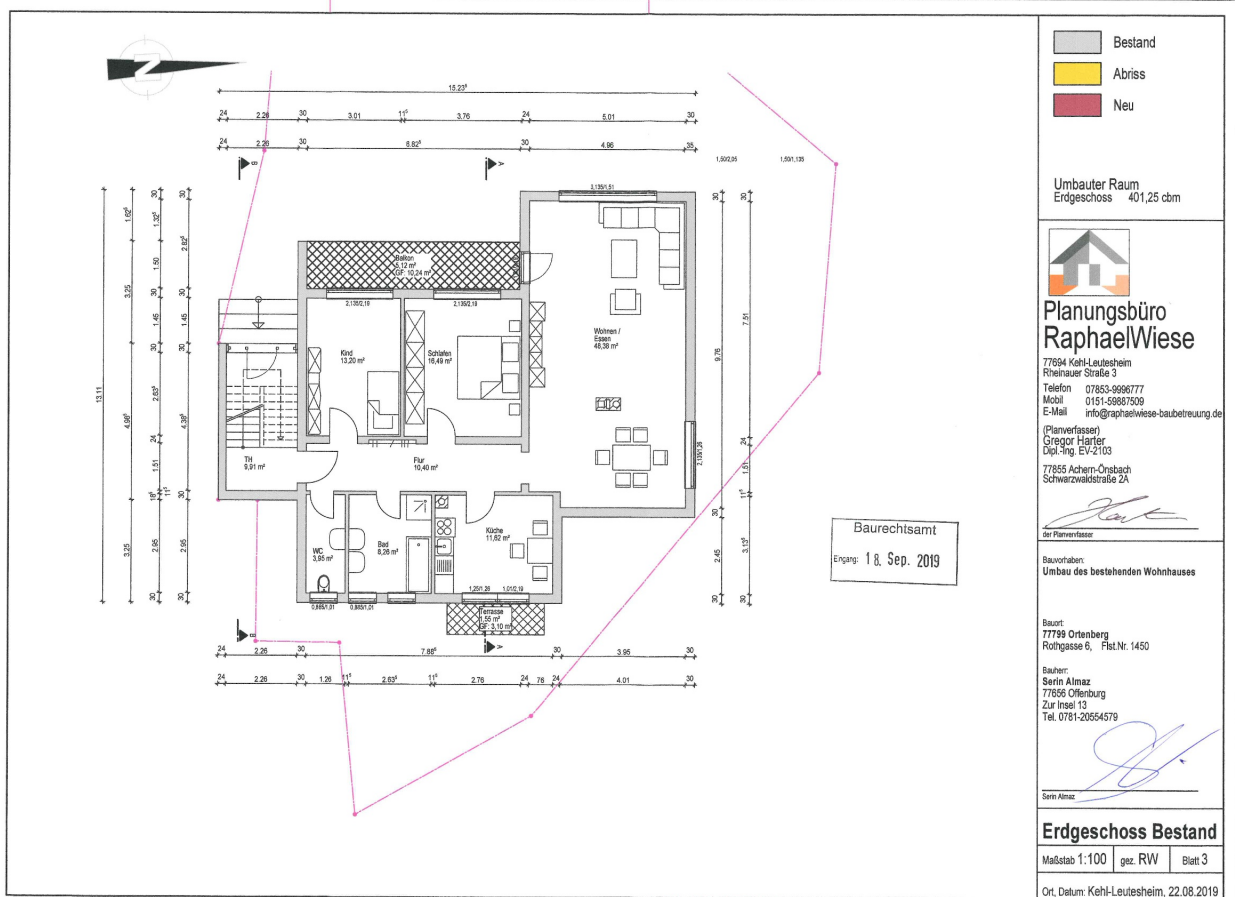
Altplan 2018

HB = 291 / 414 (0.12m³)

**Beratungsergebnis:**

Zustimmung:  einstimmig  mehrheitlich ja: nein: Enth.:

Ablehnung:  einstimmig  mehrheitlich ja: nein: Enth.:



- Bestand
- Abriss
- Neu

Umbauter Raum  
Erdgeschoss 401,25 cbm



### Planungsbüro RaphaeWiese

77694 Kehl-Leutesheim  
Friedenauer Straße 3  
Telefon 07853-9906777  
Mobil 0151-6887509  
E-Mail info@raphaeWiese-baubetreuung.de

(Planverfasser)  
Gregor Hartler  
GdJ.-Mg. 63-2/103  
77855 Achern-Önbach  
Schwarzwaldstraße 2A

*Gregor Hartler*  
Der Planverfasser

Bauvorhaben:  
Umbau des bestehenden Wohnhauses

Bauort:  
77789 Ortenberg  
Rothgasse 6, Flst.Nr. 1450

Bauherr:  
Serifin Almaz  
77855 Ortenberg  
Zur Insel 13  
Tel. 0781-20564579

*Serifin Almaz*  
Serifin Almaz

### Erdgeschoss Bestand

Maßstab 1:100 | gez. RW | Blatt 3

Ort, Datum: Kehl-Leutesheim, 22.08.2019

H/B = 291 / 414 (0.12m²)

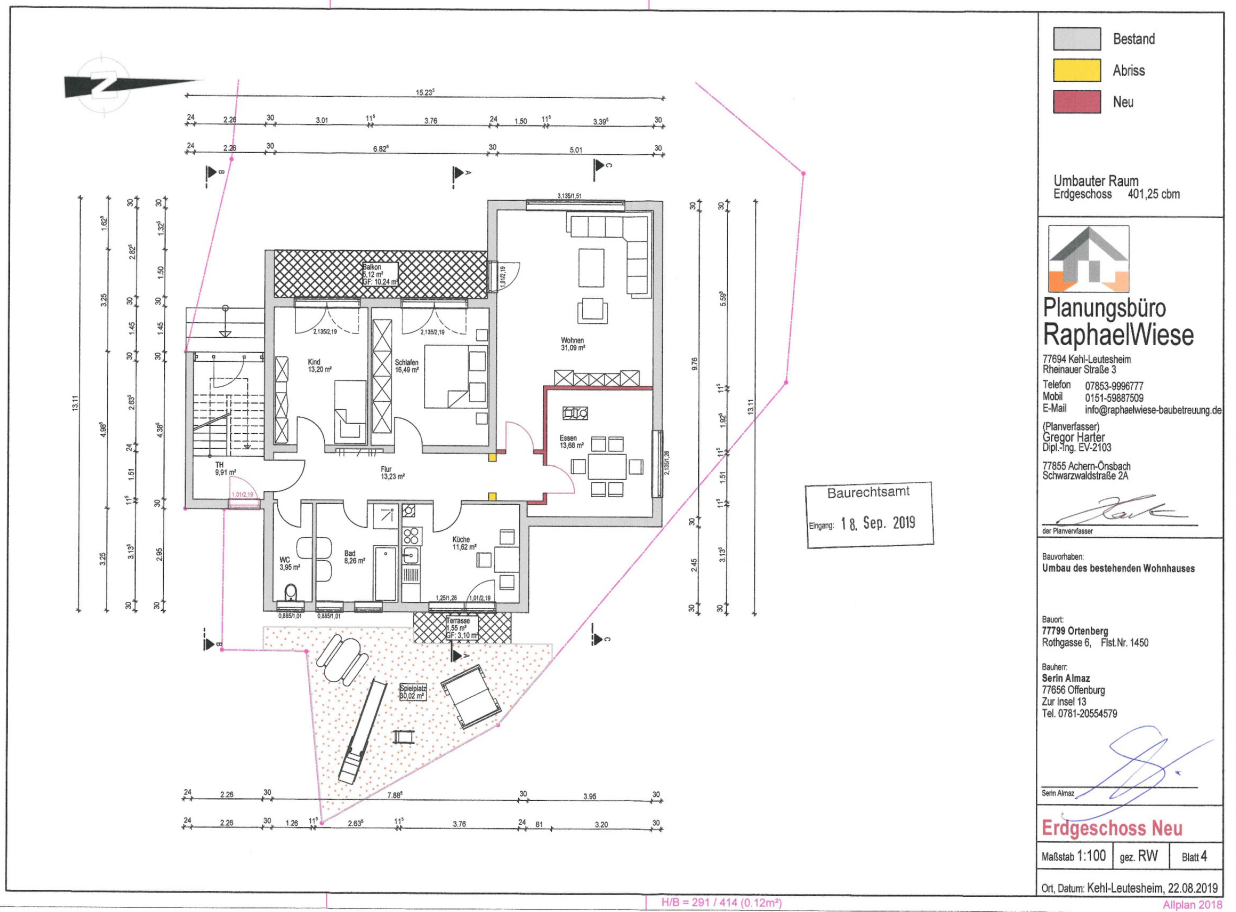
Allplan 2018

### Beratungsergebnis:

Zustimmung:  einstimmig  mehrheitlich ja: nein: Enth.:

Ablehnung:  einstimmig  mehrheitlich ja: nein: Enth.:





- Bestand
- Abriss
- Neu

Umbauter Raum  
Erdgeschoss 401,25 cbm



### Planungsbüro RaphaelWiese

77694 Kehl-Leutesheim  
Ethenauer Straße 3  
Telefon 07853-9996777  
Mobil 0151-69887509  
E-Mail info@raphaelwiese-baubetreuung.de

(Planverfasser)  
Gregor Herler  
Dipl.-Ing. SV-2103

77855 Achern-Ornbach  
Schwarzwalddstraße 2A

Dr. Planenblasser

Bauherrn:  
Umbau des bestehenden Wohnhauses

Bauort:  
77719 Ortenberg  
Rothgasse 6, Flst.Nr. 1450

Bauherr:  
Serrin Almas  
77655 Offenburg  
Zur Insel 13  
Tel. 0781-20564579

Serrin Almas

### Erdgeschoss Neu

Maßstab 1:100 | gez. RW | Blatt 4

Ort, Datum: Kehl-Leutesheim, 22.08.2019

Allplan 2018

Baurechtsamt  
Empfang: 1 & Sep. 2019

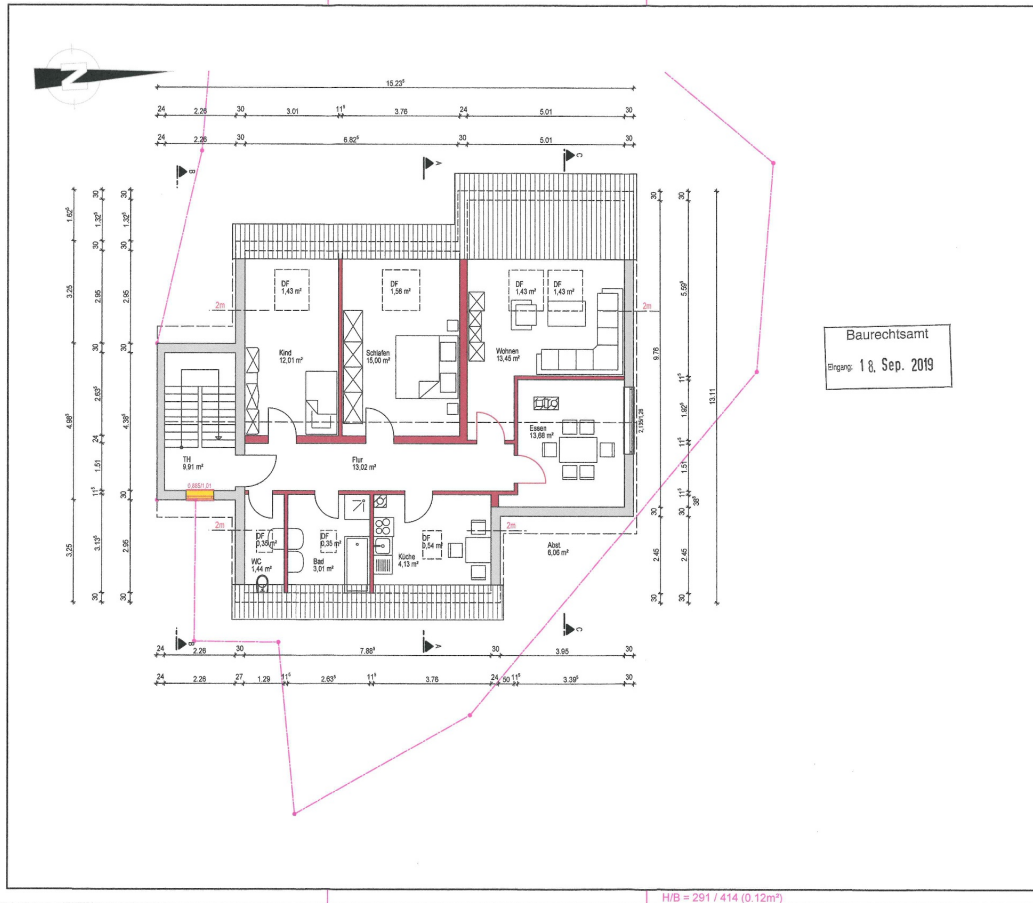
H/B = 291 / 414 (0.12m²)

#### Beratungsergebnis:

Zustimmung:  einstimmig  mehrheitlich ja: nein: Enth.:

Ablehnung:  einstimmig  mehrheitlich ja: nein: Enth.:





- Bestand
- Abriss
- Neu

Umbauter Raum  
Dachgeschoss 356,72 cbm



**Planungsbüro  
RaphaelWiese**

77634 Kehl-Leutesheim  
Rheinauer Straße 3  
Telefon 07853-9996777  
Mobil 0151-59987509  
E-Mail info@raphaelwiese-baubetreuung.de

(Planverfasser)  
Gragon Harter  
Dipl.-Ing. EV-2103

77855 Achern-Örsbach  
Schwarzwaldstraße 2A

*Gragon Harter*  
der Planverfasser

Bauvorhaben:  
Umbau des bestehenden Wohnhauses

Bauort:  
77739 Ortenberg  
Rothgasse 6, Flst.Nr. 1450

Bauer:  
Sören Almaz  
77556 Offenburg  
Zur Insel 13  
Tel. 0781-20554579

*Sören Almaz*  
Sören Almaz

**Dachgeschoss Neu**

Maßstab 1:100 gez. RW Blatt 6

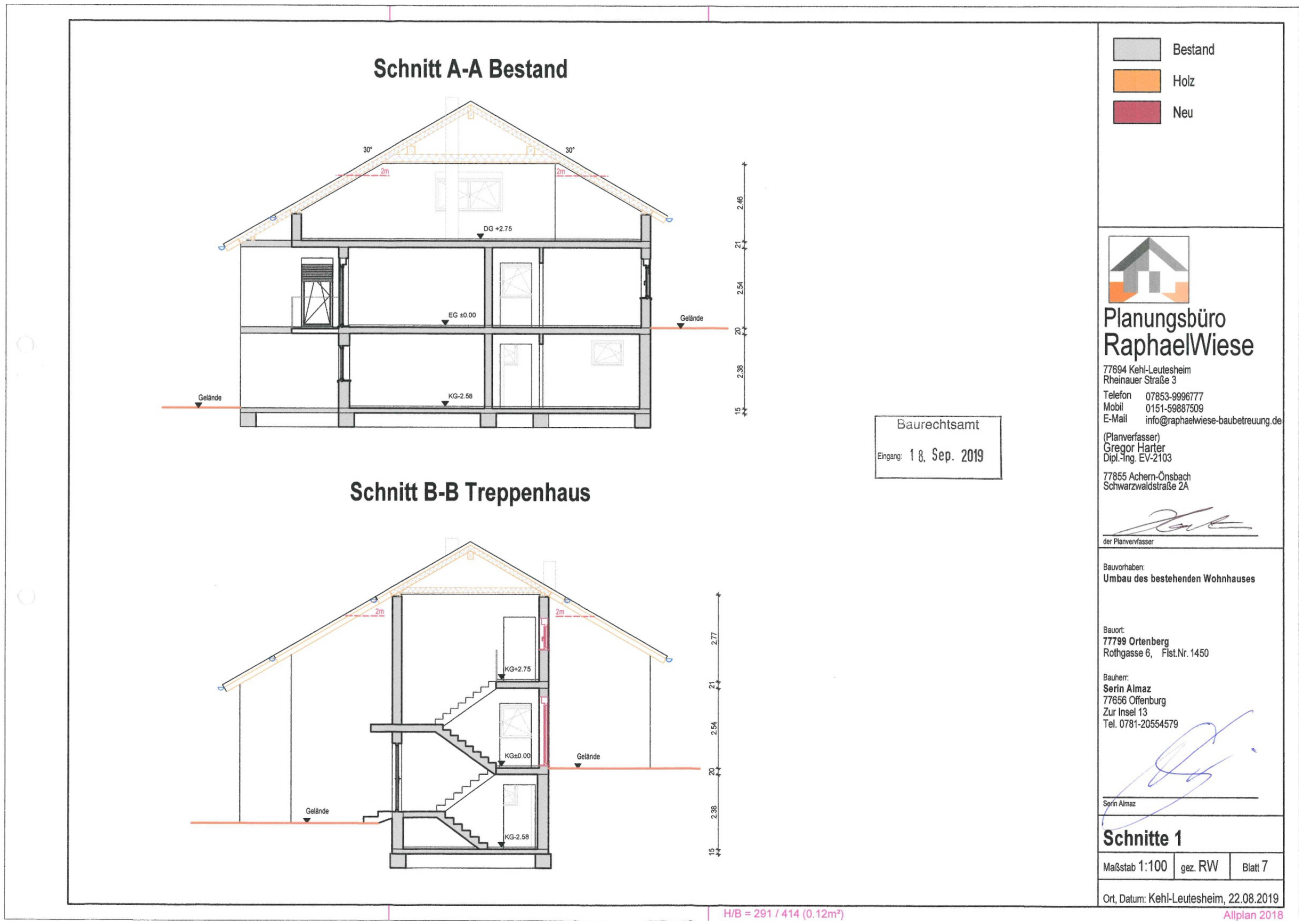
Ort, Datum: Kehl-Leutesheim, 22.08.2019  
Alpian 2016

HfB = 291 / 414 (0.12m²)

**Beratungsergebnis:**

Zustimmung:                       einstimmig    mehrheitlich   ja:            nein:   Enth.:

Ablehnung:                             einstimmig    mehrheitlich   ja            nein:   Enth.:

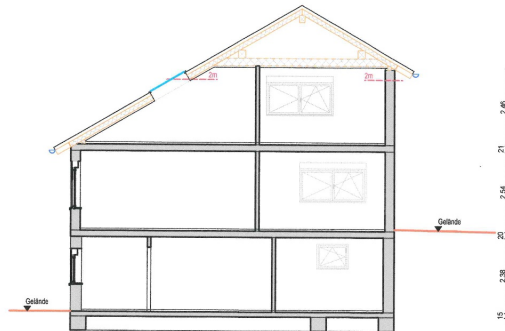


**Beratungsergebnis:**

Zustimmung:                       einstimmig    mehrheitlich   ja:            nein:   Enth.:  
 Ablehnung:                             einstimmig    mehrheitlich   ja                nein:   Enth.:

- Bestand
- Holz
- Neu

### Schnitt C-C



Baurechtsamt  
Eingang: 18. Sep. 2019



### Planungsbüro RaphaelWiese

77694 Kehl-Leutesheim  
Rheinauer Straße 3  
Telefon 07853-999777  
Mobil 0151-59887509  
E-Mail info@raphaelwiese-baubetreuung.de  
(Planverfasser)  
Gregor Harfter  
Dipl.-Ing. EV-2103  
77855 Achern-Ornsbach  
Schwarzwaldstraße ZA

*Gregor Harfter*  
der Planverfasser

Bauprojekt:  
Umbau des bestehenden Wohnhauses

Standort:  
77798 Ornsberg  
Rothgasse 6, Flst.Nr. 1450

Bauherr:  
Serrin Almaz  
77855 Offenburg  
Zur Insel 13  
Tel. 0781-20564579

Serrin Almaz

### Schnitte 2

Maßstab 1:100 | gez. RW | Blatt 8

Ort, Datum: Kehl-Leutesheim, 22.08.2019

HfB = 291 / 414 (0.12m²)

Altplan 2018

### Beratungsergebnis:

Zustimmung:  einstimmig  mehrheitlich ja: nein: Enth.:

Ablehnung:  einstimmig  mehrheitlich ja: nein: Enth.:

Ansicht von Westen

Ansicht von Süden

Baurechtsamt

Eingang: 18. Sep. 2019

---

**Planungsbüro RaphaelWiese**

77694 Kehl-Leutesheim  
Rheinauer Straße 3

Telefon 07853-996777  
Mobil 0151-58887509  
E-Mail info@raphaelwiese-baubetreuung.de

(Planverfasser)  
Gregor Härtter  
Dipl.-Ing. EV-2103

77855 Achern-Orsbach  
Schwarzwaldstraße 2A

*[Signature]*  
der Planverfasser

Bauherrin:  
Umbau des bestehenden Wohnhauses

Beort:  
77798 Ortenberg  
Rothgasse 6, Flst.Nr. 1450

Bauherr:  
Serlin Almaz  
77856 Offenburg  
Zur Insel 13  
Tel. 0781-20854579

*[Signature]*  
Serlin Almaz

---

**Ansichten 1**

Maßstab 1:100	gez. RW	Blatt 9
---------------	---------	---------

Ort, Datum: Kehl-Leutesheim, 22.08.2019


H/B = 291 / 414 (0.12m²) Allplan 2018

<b>Beratungsergebnis:</b>			
<input type="checkbox"/> Zustimmung:	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mehrheitlich	ja:	nein: Enth.:
<input type="checkbox"/> Ablehnung:	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mehrheitlich	ja	nein: Enth.:

**Beratungsergebnis:**

**Zustimmung:**                       einstimmig  mehrheitlich    ja:            nein:    Enth.:

**Ablehnung:**                       einstimmig  mehrheitlich    ja            nein:    Enth.:

	<b>Gemeinde Ortenberg</b>	<b>Vorlage</b>	<b>Gemeinderatssitzung 21. Oktober 2019</b>
bearbeitet von: Markus Vollmer		<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlich <input type="checkbox"/> Nichtöffentlich <input checked="" type="checkbox"/> Anlagen	<b>TOP 3</b>

**Vorstellung Integrationsmanagement**

**Sachverhalt**

2017 wurde in Baden-Württemberg der Pakt für Integration geschlossen – zwischen Landesregierung, dem Städtetag und den Kommunen (s. Anlage 2). In der Folge haben sich die Gemeinden Gengenbach, Ohlsbach, Berghaupten und Ortenberg vertraglich vereinbart, gemeinsam zuerst eine Vollzeitstelle und ab dem 01.04.2018 zwei Vollzeitstellen für die Arbeit der Integrationsmanager zur Verfügung stehen und das Integrationsmanagement dem Caritasverband Offenburg-Kehl e.V. zu übertragen. In einem Kooperationsvertrag, der dem Sachstandsbericht beiliegt, wurde der Rahmen der Zusammenarbeit festgelegt. (Siehe Anlage 2: Beschluss des Gemeinderates vom 18. September 2017).

Drei Mitarbeiter/innen betreuen vornehmlich geflüchtete Menschen, die in der Anschlussunterbringung der jeweiligen Gemeinde gemeldet sind. Seit Beginn des Integrationsmanagements betreuen die Mitarbeiter/innen des Caritasverbandes in Absprache mit den Kommunen aber auch alle die, die zwar nur eine Duldung haben, aber trotzdem auf Hilfe angewiesen sind. Anlaufstelle sind in Ortenberg, Ohlsbach und Berghaupten jeweils die Rathäuser mit Sprechstunden, in Gengenbach befindet sich das Integrationsmanagement neben dem FSB.

Andreas Hillebrandt, Fachbereichsleiter Soziale Dienste, und Larissa Metzger, Integrationsmanagerin, werden in der Sitzung die bisherige Arbeit des Caritasverbandes Offenburg-Kehl e.V. erläutern und einen Ausblick geben.


**Beschlussvorschlag**

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.

**Beratungsergebnis:**

<input type="checkbox"/> Zustimmung:	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	ja:	nein:	Enth.:
<input type="checkbox"/> Ablehnung:	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	ja:	nein:	Enth.:



	<b>Gemeinde Ortenberg</b>	<b>Vorlage</b>	<b>Gemeinderatssitzung 18. September 2017</b>
bearbeitet von: Markus Vollmer		<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlich <input type="checkbox"/> Nichtöffentlich <input type="checkbox"/> Anlagen	<b>TOP 5</b>

### Integrationsmanager

#### Sachverhalt

Zur Bewältigung der sich nunmehr im Zuge der Anschlussunterbringungen in die Gemeinden verlagernden Anforderungen im Zusammenhang mit der Flüchtlingskrise und der damit einhergehenden sozialen Betreuungsaufgaben haben sich im Frühjahr nach langen und intensiven Verhandlungen die Kommunalen Landesverbände und die Landesregierung von Baden-Württemberg auf einen „Pakt für Integration“ verständigt. U. a. werden – als freiwillige Aufgabe des Landes - Integrationsmanager gefördert, die vor Ort für die Einzelfallbetreuung zuständig sind. Damit können die Städte und Gemeinden ihr Integrationsmanagement vor Ort selbst organisieren und steuern. Wer dies als Gemeinde nicht möchte, kann das Integrationsmanagement auch an seinen Landkreis übertragen oder sich mit anderen Kommunen zusammenschließen. Die Aufgabe des Integrationsmanagements kann auch an freie Träger übertragen werden. Insgesamt stehen 58 Mio EUR für 2017 und 58 Mio EUR für 2018 zur Verfügung. Dies ergibt landesweit ca. 1.000 Stellen.

Die Schaffung von hauptamtlichen Integrationsmanager-Stellen ist sinnvoll und erforderlich um die ehrenamtlich engagierten Personen in diesen Bereichen zu entlasten und insbesondere neu aufzunehmenden Flüchtlingen Ansprechpersonen für die soziale Begleitung zur Verfügung stellen zu können.

Kommunen haben im Ortenaukreis die Durchführung auf den Ortenaukreis übertragen oder nehmen diese selbst wahr. Es gibt aber auch die Möglichkeit der Zusammenarbeit mit freien Trägern. So arbeitet die Stadt Offenburg mit dem Caritas-Verband zusammen.

Die Stadt Gengenbach und die Gemeinden Ohlsbach, Berghaupten und Ortenberg haben ebenfalls eine Zusammenarbeit mit dem Caritas-Verband Offenburg-Kehl geprüft und in einigen Terminen bereits detailliert ausgearbeitet. Für diese Gemeinden zusammen würden insgesamt 1 bis 1,5 Betreuungsstellen aus den Landesmitteln finanziert werden können. Die Gemeinde Ohlsbach hat diesem gemeinsamen Konstrukt bereits zugestimmt.

Die Kosten werden für den Betrachtungszeitraum 2017 und 2018 vollständig über die Landesmittel finanziert.

Die Verwaltung hält diese interkommunale Zusammenarbeit für sinnvoll. Beim Caritas-Veerband ist ein hohes Maß an Engagement vorhanden und die Dienstleistungen können gezielt und kompakt hier in der Raumschaft angeboten werden. Auch der Umstand, dass die Stat Offenburg ebenfalls mit dem

#### Beratungsergebnis:

**Zustimmung:**                       einstimmig    mehrheitlich   ja:        nein:   Enth.:  
 **Ablehnung:**                         einstimmig    mehrheitlich   ja        nein:   Enth.:

gleichen Dienstleister operiert spricht für eine Kooperation in dieser Form. Außerdem arbeiten die genannten Gemeinden auch bereits beim Dolmetscherpool mit dem Cariats-Verband zusammen.

### **Beschlussvorschlag**

Die Gemeinde Ortenberg überträgt gemeinsam mit Gengenbach, Berghaupten und Ohlsbach die Aufgaben des Intergrationsmanagements an den Caritas-Verband Offenburg-Kehl und schließt für die Jahre 2017 und 2018 eine entsprechende Kooperationsvereinbarung ab.

### **Beratungsergebnis:**

<input type="checkbox"/> Zustimmung:	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	ja:	nein:	Enth.:
<input type="checkbox"/> Ablehnung:	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	ja	nein:	Enth.:

	<b>Gemeinde Ortenberg</b>	<b>Vorlage</b>	<b>Gemeinderatssitzung 21. Oktober 2019</b>
bearbeitet von: Markus Vollmer		<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlich <input type="checkbox"/> Nichtöffentlich <input checked="" type="checkbox"/> Anlage/n	<b>TOP 4</b>

**Landessanierungsprogramm - Aufstockungsantrag**

**Sachverhalt und Begründung**

Aus Mitteln des Landessanierungsprogrammes wurden bisher insgesamt 1.600.000 EUR staatliche Fördermittel bewilligt.

Die Sanierungsziele werden intensiv verfolgt: Stärkung und Belebung des bestehenden Ortszentrums unter Bewahrung des gewachsenen Ortsbildes, Schaffung zeitgemäßer Wohnverhältnisse, damit verbunden Steigerung der Energieeffizienz und Anpassung vorhandener Strukturen an den demografischen Wandel. Wesentliche Projekte, die sich im vergangenen Jahr konkretisiert haben, sind die Neugestaltung der Ortsdurchfahrt unter Einbindung der Bürger, die Projektentwicklung Hauptstraße 61 (Wohn- und Geschäftshaus) und die Gemeinbedarfseinrichtung im Seniorenzentrum. All diese Projekte werden zur Neudefinition der Ortsmitte beitragen. Über das gesamte Gebiet hinweg werden private Erneuerungen realisiert.

Nach der Freigabe der Ortsumfahrung im Sommer 2017 liegt die Neugestaltung der Verkehrsanlagen Ortsdurchfahrt mit dem Ziel der Erhöhung der Aufenthaltsqualität im Fokus. Die neue Zufahrt zum Dorfplatz und der nördliche Abschnitt (Offenburger Straße) konnten bereits umgesetzt werden. Der weitaus anspruchsvollste Teil – vom Bühlweg bis zum Burgweg steht nun an und soll zusammen mit dem Kirchplatz und der Grünanlage beim Kriegerdenkmal Anfang 2020 begonnen werden.

Nach aktuellem Stand betragen die Ausgaben abzügl. der Einnahmen aus Veräußerungserlösen 5.430.128 EUR. Es zeigt sich, dass die zur Verfügung stehenden Fördermittel für die geplanten kommunalen und privaten Maßnahmen bis zum Ende der Sanierungsmaßnahme im Jahr 2022 nicht ausreichen werden. Nachdem bereits für das Programmjahr 2018 ein Aufstockungsantrag bewilligt wurde (600.000 EUR) sollen die Fördermittel um 1.658.077 EUR auf insgesamt 3.258.077 EUR aufgestockt werden.

Auf den als Anlage beigefügten Antrag wird verwiesen. Aus Datenschutzgründen ist dieser lediglich auszugsweise beigefügt. Die vollständigen Antragsunterlagen erhalten die Mitglieder des Gemeinderates bei den Unterlagen zur nichtöffentlichen Sitzung.

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat beschließt die Einreichung des Aufstockungsantrags für das Landessanierungsprogramm für das Programmjahr 2020.

**Beratungsergebnis:**

**Zustimmung:**                       einstimmig    mehrheitlich   ja:                      nein:   Enth.:

**Ablehnung:**                         einstimmig    mehrheitlich   ja                      nein:   Enth.:

Stadt/Gemeinde <u>Ortenberg</u>	PLZ, Ort, Datum <u>77799 Ortenberg,</u>
Landkreis <u>Ortenaukreis</u>	Korrespondenzanschrift <u>Dorfplatz 1, 77799 Ortenberg</u>
Auf dem Dienstweg über das Regierungspräsidium  <u>Freiburg</u>	Dienststelle:  Bearbeiter/in: <u>Herr Bürgermeister M. Vollmer</u> Email: <u><a href="mailto:markus.vollmer@ortenberg.de">markus.vollmer@ortenberg.de</a></u> Telefon: <u>+49781 9335 0</u> Aktenzeichen: _____
An das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg Postfach 10 01 41 70001 Stuttgart	Sanierungsträger: <u>die STEG Stadtentwicklung GmbH</u>  Bearbeiter/in: <u>Frau Dr. Christine Ott</u> Email: <u>christine.ott@steg.de</u> Telefon: <u>0711/21068-154</u>

**Städtebauförderung 2020**

Sachstandsbericht       Aufstockungsantrag  
für die städtebauliche Erneuerungsmaßnahme:

Ortenberg "Ortsmitte"      Aufnahmejahr: 2013 im \_\_\_\_\_

LSP     ASP     SUW     SSP     DSP     LRP     SGF

Anlagen: 1 Mehrfertigung Sachstandsbericht bzw. 2 Mehrfertigungen Aufstockungsantrag  
Lageplan, Maßnahmenplan und Plan zu Nr. 3.4 (je 2-fach)  
Kosten- und Finanzierungsübersicht für laufende Maßnahmen- KuF (2-fach)  
Gesamtstädtisches Entwicklungskonzept - Zusammenfassung (2-fach) \*  
Gebietsbezogenes integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (2-fach) \*

nur bei Aufstockungsantrag: Bestätigung der Rechtsaufsichtsbehörde (2-fach)

**1. Sachstandsbericht**

Förderrahmen:	2.666.667	€
Finanzhilfe:	1.600.000	€
Davon ausbezahlt:	647.859	€

Hier insbesondere Darstellung zu: durchgeführten Einzelmaßnahmen, Erreichung der Sanierungsziele, Ergebnis der Bürgerbeteiligung, Auswirkungen des kommunalen Energiekonzepts, Elemente des Wohnungsbaus:

s. Anlage

(ggf. weiteres Blatt beifügen)

\* sofern noch nicht vorgelegt

**Beratungsergebnis:**

Zustimmung:       einstimmig     mehrheitlich    ja:      nein:    Enth.:

Ablehnung:       einstimmig     mehrheitlich    ja:      nein:    Enth.:

**2. Maßnahmen im Programmjahr, sanierungsbedingte Einnahmen, Bewilligungszeitraum**

**2.1 Einzelmaßnahmen:**  
Im Programmjahr sollen folgende wesentlichen Einzelmaßnahmen durchgeführt werden (Beschreibung und Darstellung im Plan grün und beziffert):

Maßnahmen	Zuwendungsfähige Kosten in €
1. siehe Anlage zu 2.1	
2.	
3.	
4.	
5.	
6.	
7.	
8.	

(ggf. weitere Zellen oder weiteres Blatt einfügen)

**2.2 Sanierungsbedingte Einnahmen (in €), einschl. Wertansätze:**

Zu erwarten im Programmjahr:	150.000
Zu erwarten bis Abschluss der Maßnahme:	170.000
Verwendung bis:	2020 / Ende
Erläuterung: Erlös aus Reprivatisierung Hauptstr. 61; Ausgleichsbeträge	

**2.3 Bewilligungszeitraum**

Der Bewilligungszeitraum (BWZ) endet am: 30.04.2022

Wenn der Bewilligungszeitraum vor dem 01.05.2020 endet, bitte Informationen zum voraussichtlichen Abschluss bzw. zur Vorlage der Abrechnung geben:

Eine Verlängerung des BWZ wird beantragt bis: \_\_\_\_\_

Begründung: \_\_\_\_\_

Oktober 2019

**Beratungsergebnis:**

Zustimmung:                       einstimmig    mehrheitlich   ja:        nein:   Enth.:

Ablehnung:                             einstimmig    mehrheitlich   ja        nein:   Enth.:

### 3. Angaben zur städtebaulichen Erneuerungsmaßnahme

(Bitte ankreuzen bzw. Datum eintragen)

#### 3.1 Städtebauliche Konzepte/Untersuchungen

Gesamtstädtisches Entwicklungskonzept liegt vor:

ja, vom: 24.10.2014  nein

Bürgerbeteiligung wurde durchgeführt:  ja

Gebietsbezogenes integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept liegt vor:

ja, vom: 01.05.2015  nein

Vorbereitende Untersuchungen (Aufstellungsbeschluss): 16.09.2013

#### 3.2 Satzungen / Beschlüsse

Beschluss über die förmliche Festlegung als Sanierungsgebiet

(§ 142 BauGB) erfolgte am: 11.05.2015

umfassendes Sanierungsverfahren  vereinfachtes Sanierungsverfahren

Beschluss/Beschlüsse über

Gebietserweiterung/en vom: 26.03.2018 (Ersatz- und Ergänzungsgebiet)

Festlegung des Gebiets durch Beschluss (§ 171 b/ 171 e BauGB): \_\_\_\_\_

#### 3.3 Fläche/Einwohner/Ortsteile

Fläche:

Gemeinde 5.660.000 m<sup>2</sup> Sanierungsgebiet 101.000 m<sup>2</sup>

Einwohnerzahl:

Gemeinde 3.411 EW Sanierungsgebiet 171 EW

Anzahl Ortsteile: 1

#### 3.4 Angaben zur Wohnraumschaffung s. Anlage

Anzahl der Wohneinheiten, die durch	seit Programm- aufnahme	geplant im Programm- jahr	künftig geplant
Neubau geschaffen wurden			
Umnutzung geschaffen wurden			
Aktivierung von Leerstand neu dem Wohnungsmarkt zur Verfügung stehen			
Umfassende Modernisierung dem aktuellen Standard angepasst wurden			
Erläuterung und Darstellung im Plan			

Oktober 2019

#### Beratungsergebnis:

Zustimmung:  einstimmig  mehrheitlich ja: nein: Enth.:

Ablehnung:  einstimmig  mehrheitlich ja: nein: Enth.:

### 3.5 Inanspruchnahme von Fördermittel aus anderen Förderprogrammen

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum:

Antrag auf Förderung gestellt  Förderung im Gebiet erfolgte bis: \_\_\_\_\_

Programm Flächen gewinnen:

Antrag auf Förderung gestellt  Förderung erfolgte im Jahr: \_\_\_\_\_

KFW-Programm Energetische Stadtsanierung:

Antrag auf Förderung gestellt  Förderung im Gebiet erfolgte bis: \_\_\_\_\_

Sonstige Programme:

### 3.6 Stand der Durchführung bei großen, mehrjährigen Einzelvorhaben:

Bitte erläutern.

s. Anlage

### 3.7 Öffentlichkeitsarbeit im Jahr 2019 sowie geplante Aktivitäten in 2020:

Bitte erläutern und ggfs. geeignete Nachweise beifügen (z.B. Presseartikel, Bilder).

Umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit und Beteiligung im Rahmen Neugestaltung Ortsdurchfahrt. Hier wird auch das Programm NIS genutzt. Sonderseite zur Baustelle auf der Website der Gemeinde (s. Anlage). Div. Veranstaltungen z.B. mit Gewerbetreibenden oder After-Work Veranstaltung zur Einweihung eines Bauabschnittes. 2020 ist der Beginn des Prozesses zur Weiterentwicklung des Dorfplatzes geplant - unter Beteiligung der Bürgerschaft.

### 4. Probleme bei der Durchführung, Änderung der städtebaulichen Erneuerungsziele

(z.B. beabsichtigte Gebietsveränderung, Wegfall bisher beabsichtigter Einzelmaßnahmen)

Bitte erläutern.

Oktober 2019

### Beratungsergebnis:

Zustimmung:  einstimmig  mehrheitlich ja: nein: Enth.:

Ablehnung:  einstimmig  mehrheitlich ja: nein: Enth.:

### 5. Aufstockungsantrag

Für die bis zum Ende des Bewilligungsrahmens im festgelegten Förderrahmen nicht abgedeckten Kosten für Einzelmaßnahmen wird eine Aufstockung

	insgesamt in €	davon mittelfristig (2020/2021) in €
der <u>bewilligten Finanzhilfe</u>		
von derzeit	1.600.000	
um	1.658.077	836.773
auf	3.258.077	
und damit die Erhöhung des <u>festgelegten Förderrahmens</u>		
von derzeit	2.666.667	
um	2.763.461	1.394.621
auf	5.430.128	

beantragt.

#### Begründung

(Ausführliche Erläuterung der im bisherigen Förderrahmen nicht abgedeckten Einzelmaßnahmen mit Angabe des jeweiligen Durchführungszeitraums, Darstellung im Plan)

Maßnahmen	Zuwendungsfähige Kosten in €	Jahr
1. siehe Anlage zu 5.		
2.		
3.		
4.		
5.		
6.		
7.		
8.		

(ggf. weitere Zeilen oder weiteres Blatt einfügen)

### 6. Bestätigung der Stadt/Gemeinde

Die Gesamtfinanzierung der Erneuerungsmaßnahme ist in die Finanzplanung aufgenommen. Die Stadt/Gemeinde kann die erforderlichen Eigenmittel im Programmjahr aufbringen.  
Die gesamtstädtische Entwicklungskonzeption der Kommune ist innenstadtverträglich.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Oktober 2019

#### **Beratungsergebnis:**

**Zustimmung:**                       einstimmig    mehrheitlich   ja:            nein:   Enth.:

**Ablehnung:**                          einstimmig    mehrheitlich   ja            nein:   Enth.:



**82700 Ortenberg "Ortmitte"**

**Anlage 'Sachstandsbericht'**

Zu 1. Die Sanierungsziele werden intensiv verfolgt: Stärkung und Belebung des bestehenden Ortszentrums unter Bewahrung des gewachsenen Ortsbildes, Schaffung zeitgemäßer Wohnverhältnisse (Wohnungsbestand und Wohnumfeld), damit verbunden Steigerung der Energieeffizienz und Anpassung vorhandener Strukturen an den demografischen Wandel.

Wesentliche Projekte, die im vergangenen Jahr umgesetzt worden sind, sind verschiedene Abschnitte der Neugestaltung der Ortsdurchfahrt, die Eröffnung des Seniorenzentrums mit Gemeinbedarfseinrichtung und die Vorbereitung des neuen Bauhofs, um das Gebäude im Sanierungsgebiet nachnutzen zu können. All diese Projekte tragen zur Neudefinition der Ortmitte bei. Über das Gebiet hinweg werden private Erneuerungen realisiert. Sämtliche Maßnahmen werden mit hohem städtebaulichen Anspruch verfolgt.

Impressionen zum Projektfortschritt: Abschnitte B und C im Norden des Sanierungsgebietes, neue Zufahrt zum Dorfpl.



**Beratungsergebnis:**

Zustimmung:                       einstimmig    mehrheitlich   ja:            nein:   Enth.:

Ablehnung:                               einstimmig    mehrheitlich   ja            nein:   Enth.:

Ortenberg "Ortsmitte" (82700)



Impressionen zum Projektfortschritt: Seniorenzentrum mit Gemeinbedarfseinrichtung



zu 3.7 Öffentlichkeitsarbeit



**Sonderseite Baustelle Ortsdurchfahrt**



29. Juli 2018  
Ortenberg Süd:  
Sanierungsarbeiten  
abgeschlossen  
Foto: TSC - Stadtentwicklung und Bauamt

**Beratungsergebnis:**

Zustimmung:

einstimmig

mehrheitlich

ja:

nein: Enth.:

Ablehnung:

einstimmig

mehrheitlich

ja

nein: Enth.:

82700 Ortenberg "Ortsmitte"  
Sachstandsbericht/Aufstockungsantrag  
Anlage zu 2.1 Einzelmaßnahmen

Im Programmjahr sollen folgende wesentlichen Einzelmaßnahmen durchgeführt werden (Darstellung im Plan grün und beziffert)

Maßnahmen	zuwendungsfähige Kosten in €
Städtebauliche Planungen, Wettbewerbl. Verfahren Dorfplatz	20.000
Öffentlichkeitsarbeit	5.000
GE für Kindergarten/Kita (Gebietserweiterung)	300.000
GE, Bruchstr. 21 für Bauhof	20.667
Grundstücksfreilegung/Abbruch, private Eigentümer	20.000
Grundstücksfreilegung/Abbruch, Bühlweg 1	27.196
Erschl., Abschnitt A "Ochsen bis Krone"	774.585
Erschl., Kirchplatz	218.308
Erschl., Kriegerdenkmal - Grünfläche	60.000
BM Priv. Gebäude	130.000
Vergütung für Beauftragte, Honorar STEG	25.000

82700 Ortenberg "Ortsmitte"  
Anlage zu 5. Aufstockungsantrag

Maßnahmen	Zuwendungsfähige Kosten in €	Jahr
GE fuer Kindergarten/Kita	500.000	Bis Ende der Massnahme
GE für Kindergarten/Kita plus Zugang Hauptstr.	300.000	2020
Erschl., Abschnitt A "Ochsen bis Krone"	774.585	2020
Erschl., Dorfplatz	525.000	Bis Ende der Massnahme
BM Priv. Gebäude	90.000	Bis Ende der Massnahme
BM Komm. Gebäude, Umnutzung Bauhof "Farrenstall"	499.058	Bis Ende der Massnahme

**Beratungsergebnis:**

Zustimmung:                       einstimmig    mehrheitlich   ja:        nein:   Enth.:

Ablehnung:                            einstimmig    mehrheitlich   ja        nein:   Enth.:

**Übersicht  
- Kosten- und Finanzierungsübersicht (KuF laufende Maßnahmen) -**

1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Hier werden die Daten aus der Detail-KuF automatisch zusammengeführt, es muss nichts ausgefüllt werden	insgesamt geplant	bereits angefallen und gefördert AZA 1 - 8	noch anfallend in 2019	weiter anfallend im Programm-jahr 2020	weiter anfallend im Programm-jahr 2021	weiter anfallend im Programm-jahr 2022	weiter anfallend bis Ende des Bewilligungs-zeitraums
		€	€	€	€	€	€	€

AUSGABEN								
I.	Vorbereitende Untersuchungen	33.305	33.305	0	0	0	0	0
II.	Weitere Vorbereitung der Erneuerung	163.316	53.284	12.749	25.000	61.000	11.283	0
III.	Grunderwerb	1.780.515	699.380	30.803	320.667	20.667	708.998	0
IV.	Sonstige Ordnungsmaßnahmen	2.151.446	174.105	284.082	1.100.089	317.500	275.670	0
V.	Baumaßnahmen	1.251.546	101.546	110.942	130.000	529.058	380.000	0
VI.	Sonstige Maßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
VII.	Vergütung	220.000	132.111	25.000	25.000	25.000	12.889	0
<b>Summe Ausgaben (I. - VII.)</b>		<b>5.600.128</b>	<b>1.193.731</b>	<b>463.576</b>	<b>1.600.756</b>	<b>953.225</b>	<b>1.388.840</b>	<b>0</b>

EINNAHMEN								
I.	Grundstückserlöse	150.000	0	0	150.000	0	0	0
II.	Darlehensrückflüsse	0	0	0	0	0	0	0
III.	Sonstige Einnahmen	20.000	0	0	0	0	20.000	0
<b>Summe Einnahmen (I. - III.)</b>		<b>170.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>150.000</b>	<b>0</b>	<b>20.000</b>	<b>0</b>

<b>Saldo Ausgaben- Einnahmen</b>	<b>5.430.128</b>	<b>1.193.731</b>	<b>463.576</b>	<b>1.450.756</b>	<b>953.225</b>	<b>1.368.840</b>	<b>0</b>
----------------------------------	------------------	------------------	----------------	------------------	----------------	------------------	----------

bisher festgelegter Förderrahmen	2.666.667	Summe Spalten 4 bis 6 des Saldos	3.108.063
----------------------------------	-----------	----------------------------------	-----------

**Ermittlung des weiteren Finanzhilfebedarfs:**

(Aufgrund der prozentualen Berechnung der Finanzhilfe können sich im weiteren Verlauf unwesentliche Rundungsfehler ergeben)

A)	bei einem Fördersatz von (ggf. ändern)						
	60%						
	ergibt das Ergebnis des Saldos aus Ausgaben abzüglich Einnahmen einen Finanzhilfebedarf von	3.258.077	716.239	278.146	870.454	571.935	821.304
B)	bisher bewilligte Finanzhilfe (bitte eintragen)	1.600.000					

**Beratungsergebnis:**


Zustimmung:  einstimmig  mehrheitlich ja: nein: Enth.:

Ablehnung:  einstimmig  mehrheitlich ja nein: Enth.:

Übersicht								
- Kosten- und Finanzierungsübersicht (KuF laufende Maßnahmen) -								
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Hier werden die Daten aus der Detail-KuF automatisch zusammengeführt, es muss nichts ausgefüllt werden	insgesamt geplant	bereits angefallen und gefördert AZA 1 - 8	noch anfallend in 2019	weiter anfallend im Programmjahr 2020	weiter anfallend im Programmjahr 2021	weiter anfallend im Programmjahr 2022	weiter anfallend bis Ende des Bewilligungszeitraums
		€	€	€	€	€	€	€
C)	weiterer Finanzhilfebedarf bis zum Abschluss der Sanierung	1.658.077			264.838	571.935	821.304	0

**Beratungsergebnis:**

Zustimmung:                       einstimmig    mehrheitlich   ja:        nein:   Enth.:  
 Ablehnung:                             einstimmig    mehrheitlich   ja        nein:   Enth.:

	<b>Gemeinde Ortenberg</b>	<b>Vorlage</b>	<b>Gemeinderatssitzung 21. Oktober 2019</b>
bearbeitet von: Markus Vollmer		<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlich <input type="checkbox"/> Nichtöffentlich <input type="checkbox"/> Anlagen	<b>TOP 5</b>

**Ortskernerneuerung – Gestaltungsentwurf Hauptstraße  
Pflastermarkierungen**

**Sachverhalt**

In den Sitzungen am 19. November 2018, 20. Mai 2019 und 23. September 2019 hat der Gemeinderat hinsichtlich der Gestaltungsplanung der Ortsdurchfahrt zwischen Bühlweg und Kronekreisel etliche grundlegende Entscheidungen getroffen. Auf die dortigen Beratungen wird verwiesen.

Zu entscheiden gilt noch die Kennzeichnung der Parkplatzflächen (Weiße Linien, weiße Ecken, anderes Pflaster, Markierungsnägel)

Das Büro Zink hat zwischenzeitlich wie beauftragt zwei Vorschläge unterbreitet (Anlage). Beide Varianten stellen die Kennzeichnung der Parkplätze durch Verlegung andersfarbiger Steine dar. Der eigentliche Pflasterverbund wird fortgeführt.

Die Kennzeichnung durch Markierungssteine erfordert einen Zuschnitt der hieran anschließenden Pflastersteine. Eine Kennzeichnung mit Markierungsfarbe ist in gleicher Art jedoch ohne Zuschnitt der Pflastersteine möglich.

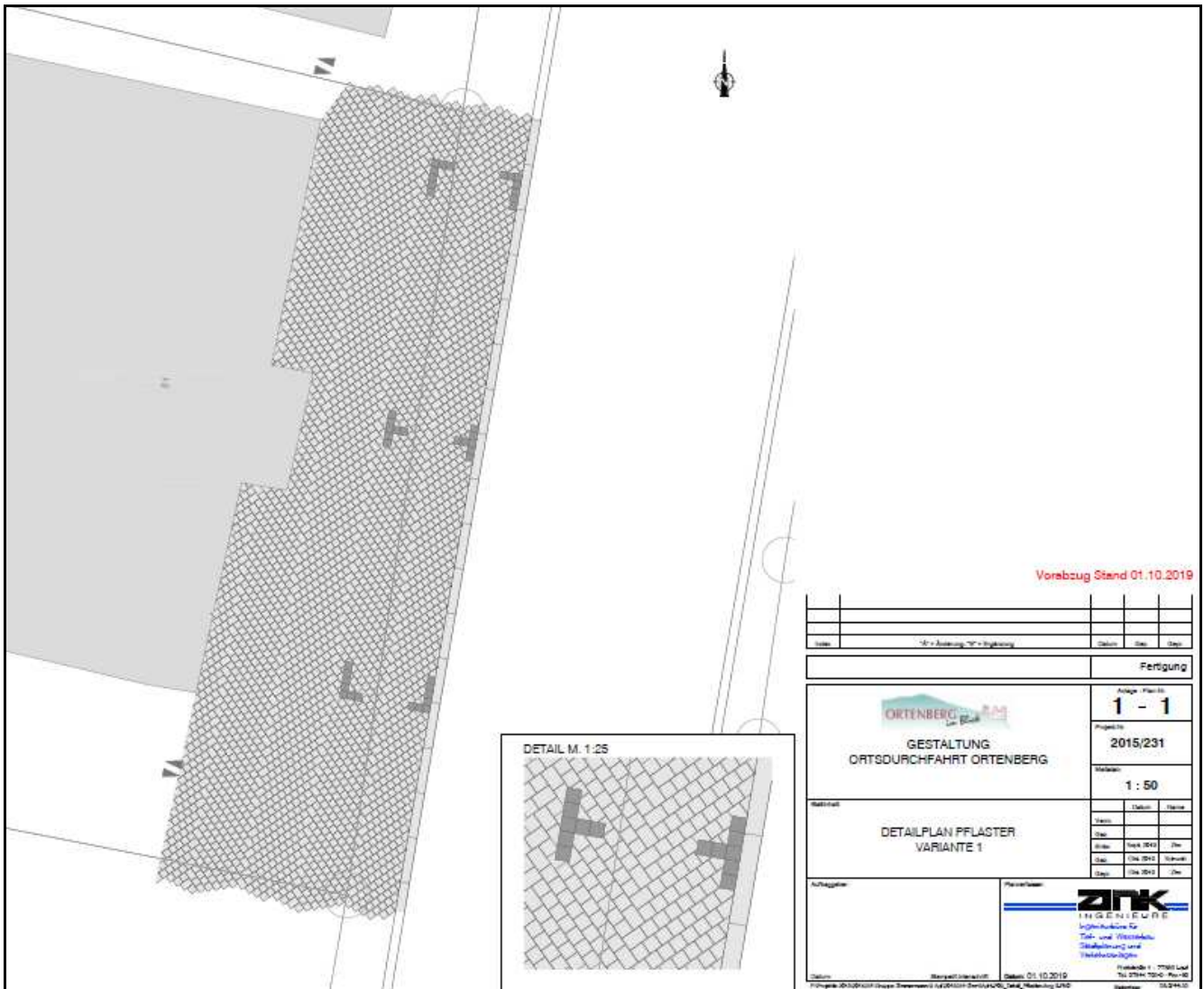
Die Verwaltung hat die Variante 1 für die beste Lösung.

**Beschlussvorschlag**

Der Gemeinderat berät die Varianten und fasst Beschluss.

**Beratungsergebnis:**

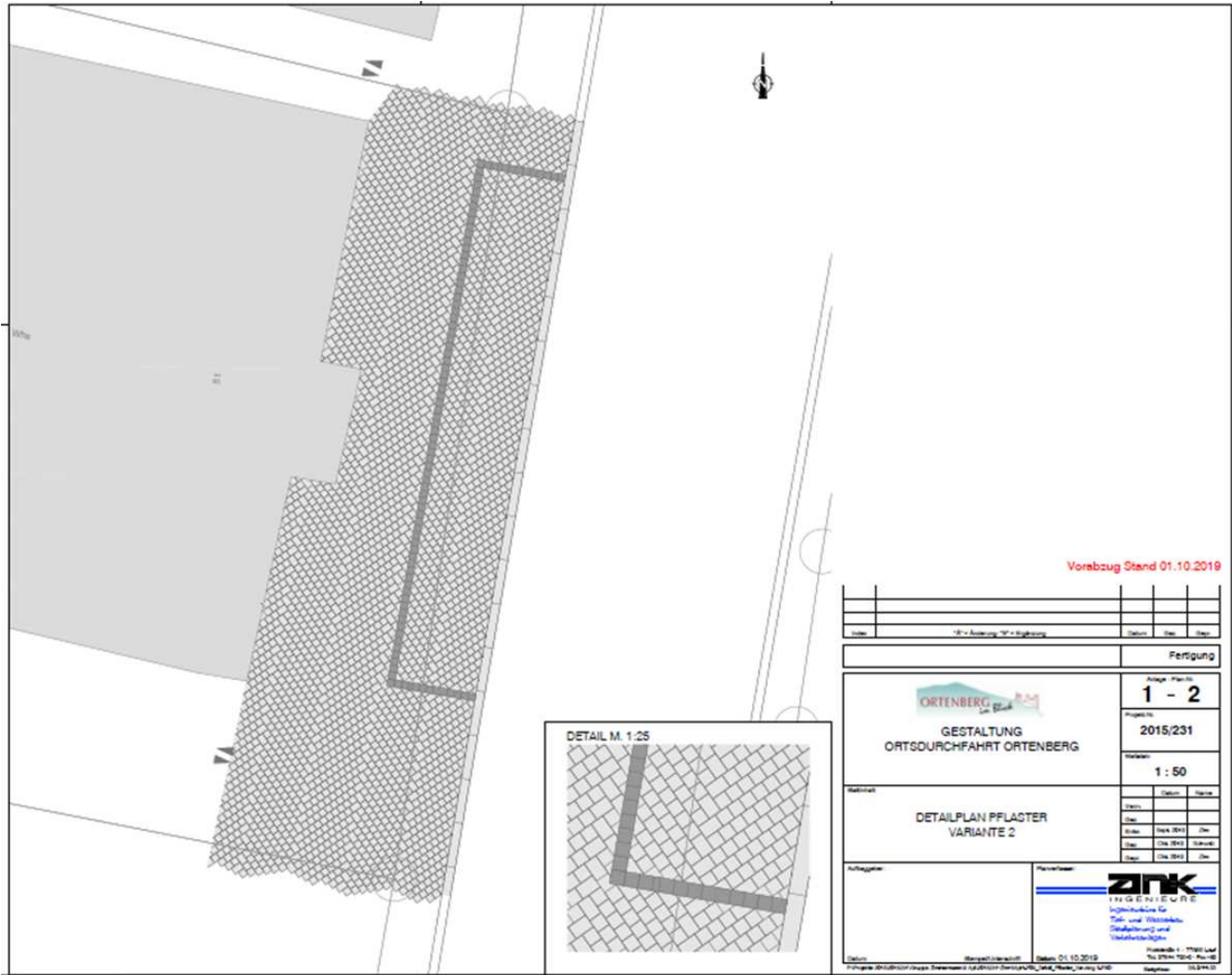
<input type="checkbox"/> Zustimmung:	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	ja:	nein:	Enth.:
<input type="checkbox"/> Ablehnung:	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	ja:	nein:	Enth.:



**Beratungsergebnis:**

**Zustimmung:**
                 
  einstimmig
    mehrheitlich
   ja:
       nein:
   Enth.:

**Ablehnung:**
                 
  einstimmig
    mehrheitlich
   ja
       nein:
   Enth.:



**Beratungsergebnis:**

Zustimmung:
  einstimmig
  mehrheitlich
 ja:      nein:      Enth.:

Ablehnung:
  einstimmig
  mehrheitlich
 ja:      nein:      Enth.: